

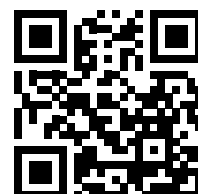
10 JAHRE PILGERCAFÉ

VFL GEWINNT KREISPOKAL

ÜBER 40.000 KM BEIM STADTRADELN

**DAS MAGAZIN FÜR
DIE 15 DÖRFER
DER STADT LICHTENAU**

**DIGITALE
AUSGABE:**



**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!**



Jetzt buchen unter:
info@combine.media

Vorwort | Juli 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

als ich neulich den Kalender der Jahrestage und wichtigen Ereignisse durchgeschaut habe, sind mir die großen Bauernaufstände vor 500 Jahren aufgefallen. 1525 ist wirklich ein bedeutendes Datum in der Geschichte, das als ein Zeichen für den fundamentalen gesellschaftlichen Umbruch am Ende des Mittelalters steht. Die Bauern hatten sich auch unter dem Eindruck der Reformation vor allem in Mittel- und Süddeutschland erhoben um gegen die drückenden Steuern, Abgaben und Frondienste zu protestieren, die sie an ihre Herrschaft zu leisten hatten. Thomas Münzer war für viele Bauern eine Galionsfigur der Bewegung und führte den Aufstand in Thüringen an. Münzer war ziemlich radikaler Reformator und forderte gesellschaftliche Veränderungen weit über den kirchlichen Rahmen hinaus – kein Wunder, dass auch Martin Luther sich bald gegen ihn wendete und die Aufstände wurden schnell durch die Fürsten niedergeschlagen. Die Gesellschaft und

die Herrschaftsstrukturen in Deutschland änderten sich aber trotzdem nachhaltig – In Westfalen hat das alles nicht stattgefunden, früher sagte man, wegen der westfälischen Bedächtigkeit, vermutlich aber eher, weil Reformgedanken hier erst später Fuß gefasst haben. Naja und jetzt wünscht sich das ja auch keiner mehr, die kämen ja statt mit Dreschflegeln heute mit landwirtschaftlichem Großgerät ...

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe wünscht

Matthias Preißler

Marketinggemeinschaft Stadt Lichtenau e.V.



Versicherungs-Tipp

LVM-Tierkrankenversicherung: Bestnoten für umfassenden Schutz



Die LVM-Tierkrankenversicherung zählt laut Stiftung Warentest (Finanzen 5/2025) zu den besten Hunde-OP-Versicherungen. Nur rund ein Viertel der getesteten Tarife schnitt gut oder sehr gut ab – die LVM gehört zur Spitzengruppe. Die Tarife „MeinPremium“ und „MeineKlassik“ erhielten „sehr gute“ bzw. „gute“ Bewertungen. Besonders hervorgehoben wurde „MeinPremium“ als einziger sehr guter Tarif ohne Selbstbeteiligung für Hunde über sechs Jahre – ideal für eine starke Absicherung im Alter.

Beide Tarife bieten maßgeschneiderten Schutz für Hunde und Katzen – inklusive optionaler Leistungen wie Physiotherapie und verlängerter Nachsorge. Der Zusatzbaustein „Heilbehandlung“ deckt auch Diagnose-, Therapie- und Vorsorgekosten ab. „MeineKlassik“ ist eine preisgünstige Alternative mit guter Leistung. Erhältlich ohne oder mit 10 % bzw. 20 % Selbstbeteiligung – stets mit unbegrenzter Versicherungssumme. Auch teure OPs werden vollständig übernommen – besonders relevant für große oder risikobehaftete Rassen.

„MeinPremium“ und „MeineKlassik“ lassen sich individuell anpassen. Unsere Agentur berät Sie gerne – persönlich in der Lange Straße 49 oder digital, so LVM-Vertrauensmann Christoph Moers aus Lichtenau.

LVM-Versicherungsagentur

Christoph Moers

Lange Straße 49, 33165 Lichtenau
05295 1068, agentur.lvm.de/moers



Wir machen 150 Jahre Hermannsdenkmal zum goldenen Jubiläum



Es werden 150 Goldbarren à 1g im Gesamtwert von mehr als 15.000 EUR verlost.



- Jetzt Sparkassenbrief anlegen und einen echten Goldschatz gewinnen
- Schon ab 5.000 Euro
- Sichere Geldanlage
- Laufzeit 3, 4 oder 5 Jahre



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter



Mehr Infos unter:
sparkasse-pdh.de/sparkassenbrief

Teilnahme nur für Personen, die im Aktionszeitraum 16.06. bis 30.09.2025 Sparkassenbriefe mit 3, 4 und/oder 5 Jahren Laufzeit kaufen. Der Kauf kann sowohl in der Filiale als auch online erfolgen. Jede Käuferin/jeder Käufer kann maximal 3 Gewinnlose erhalten; für jede begünstigte Laufzeit 1 Los. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel akzeptieren Sie diese Teilnahmebedingungen. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind. Die Ziehung findet am 15.10.2025 statt. Die Gewinner werden von der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter benachrichtigt. Eine Barauszahlung, eine Auszahlung in alternativen Sachwerten oder ein Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Ausgenommen von der Teilnahme sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter und ihre Angehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis | Alles auf einen Blick



S. 5	Stellenmarkt
S. 6 – 12	Aus den 15 Dörfern
S. 13 – 16	Aus den Vereinen
S. 17 – 20	Energiestadt
S. 21	Kinder & Jugend
S. 22 – 35	Schützenfest
S. 36 – 37	Kirche
S. 38 – 39	Apotheken & Ärzte
S. 40 – 41	Infos & Termine
S. 42 – 43	Service

Impressum | Wer dahinter steht...

DIE15 erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren kostenlos per Hausverteilung in Lichtenau und Umgebung.

REDAKTIONSLEITUNG Dr. Matthias Preißler

HERAUSGEBER Marketinggemeinschaft Stadt Lichtenau/Westfalen e.V.
vertreten durch den Vorstand Lorena Menk
Im Leihbühl 21, 33165 Lichtenau | Tel. 05295 9989528

LAYOUT Combine**MEDIA**.
Große Tweete 1, 33165 Lichtenau

DRUCK D-Druck
Karl-Schurz-Straße 26, 33100 Paderborn

VERTEILUNG Deutsche Post,
mit freundlicher Unterstützung durch die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Anzeigenkunden i.S.d.P. verantwortlich. Keine Haftung des Herausgebers für Druckfehler und Irrtümer sowie unverlangt zugesandtes Material. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung unverlangt zugesandter Beiträge. Die Redaktion behält sich die sinnwahrende Kürzung der zur Veröffentlichung eingesandten Beiträge vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion überein. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für die Anzeigen. Für evtl. Schäden durch fehlerhaft abgedruckte Anzeigen wird nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises gehaftet.

Stellenmarkt | Freie Stellen in unserer Region



Sie haben eine Anzeige in unserem Magazin gebucht?
Dann profitieren Sie gleichzeitig von unserem Stellenmarkt.



📍 Graf-Zeppelin-Straße 23
33181 Bad Wünnenberg
🌐 www.pietec.de

Wir suchen:

ab sofort

Fachkraft für Zerspanungsmechanik (m/w/d)
Elektrofachkraft / Elektriker (m/w/d)

Hier gibt's
alle Infos...



Hier könnte auch Ihre
offenen Stellenanzeige
stehen!



**Besuchen Sie
uns im Markt!**



Raiffeisen-Markt

Lichtenau

Torfbruchstraße 4 · 33165 Lichtenau · Tel.: 0 52 95 / 9988 - 0

Wir leben Nähe!



Für jeden was dabei!

- ✕ Über 70 aufgebaute Gartenmöbel-Gruppen
- ✕ Rund 20 Strandkörper
- ✕ Eine umfangreiche Gartenabteilung
- ✕ Und Vieles mehr!

**Wir liefern zu Ihnen nach
Hause, inklusive Montage!**

Gut gerüstet für die Garten-Saison?

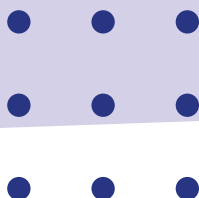
Raiffeisen Westfalen Mitte eG · Verwaltungssitz Büren · Oberer Westring 28 · 33142 Büren · www.rwm-eg.de

10 Jahre Pilgercafé Kleinenberg: Genuss & Herberge



Kleinenberg (er). Mit einem Jubiläumswochenende am 16. und 17. August 2025 feiert das Pilgercafé sein 10-jähriges Bestehen und sagt damit allen Freunden und Gästen ein herzliches Dankeschön für ihre Treue. Gestartet wird am Samstagabend. Mit Sascha Günther konnte ein Filmemacher gefunden werden, der seine Begeisterung für das Pilgern auf dem Jakobsweg in einem Kinofilm präsentiert. Gezeigt wird der Film um 19:30 Uhr im benachbarten Heimathaus. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 10 Euro. Zu diesem Event wird der Regisseur vor Ort sein und steht nach Filmschluss für Fragen zur Verfügung.

Am Sonntag wird ab 11 Uhr rund um das Pilgercafé Gelegenheit zur Begegnung und zum Feiern sein. Für musikalische Stimmung sorgt die Bläsergruppe aus Kleinenberg. Italienische Genusshäppchen werden vom Foodwagen „Schmackofatz“ angeboten. Belgische Waffeln, die bekannten Kaffeespezialitäten und kühle Getränke sorgen für das leibliche Wohl. Die Betreiber des Cafés und der Herberge Petra Schumacher und Ewald Reichstein hoffen auf gutes Wetter und zahlreiche fröhliche Gäste



Aufruf zur Blutspende

Atteln-Henglarn (sm). Das Rote Kreuz ruft in **Atteln und in Henglarn am Mittwoch, 9. Juli, von 16 bis 20 Uhr zur Blutspende in der Altenauhalle, Dr. Schmücker-Straße 22, auf.** Der DRK-Blutspendedienst West bittet alle, die sich kurz vor den Sommerferien die Zeit nehmen können, jetzt Blut zu spenden.

Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt. Für den Blutspender selbst ist jede Blutspende auch ein kleiner Gesundheits-Check, weil der Blutdruck, der Puls, die Körpertemperatur und der Blutfarbstoffwert unmittelbar vor der Blutspende überprüft werden. Im Labor des Blutspendedienstes folgen Untersuchungen auf verschiedene Infektionskrankheiten.

Bitte Terminreservierung nutzen

Das Rote Kreuz bittet darum, jetzt Blut zu spenden



und sich vor der Blutspende einen Termin zu reservieren. Wer unter www.blutspende.jetzt oder bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 11 949 11 eine Blutspendezeit bucht, trägt entscheidend zu einem reibungslosen Ablauf des Blutspendetermins bei.

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Nach der Blutspende gibt es vom Roten Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses oder Lunchpakets.

Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter www.blutspende.de jetzt abrufbar.

Ehrenamt mit Herz: Das Wohnhaus St. Kilian sucht engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer

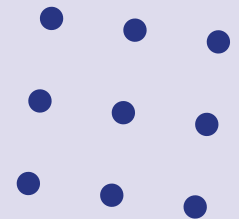
Lichtenau (lb). Im Wohnhaus St. Kilian leben Menschen mit Unterstützungsbedarf in familiärer Atmosphäre zusammen. Um ihren Alltag noch vielfältiger und lebendiger zu gestalten, sucht das Haus Menschen, die Zeit und Herz verschenken möchten – in Form eines ehrenamtlichen Engagements. Ob ein kleines Bewegungsangebot am Freitag oder Samstag, Begleitung zur Sonntagsmesse oder gemeinsame Handarbeiten: Schon ein paar Stunden Zeit können viel bewirken. Die Bewohner*innen freuen sich über

Abwechslung, neue Begegnungen – und über Menschen, die zuhören, unterstützen oder einfach da sind. Auch eigene Ideen sind herzlich willkommen.

Alles, was das Miteinander fördert und für schöne Momente sorgt, bereichert das Zusammenleben im Haus St. Kilian.



Wer sich engagieren möchte, findet einen direkten Kontakt bei Lena Böhm. E-Mail: l.boehm@cw-w-paderborn.de, Telefon: 05251 18 40 217.



Exkursion zu Renaturierungsflächen Kleinenberger Sauer

Kleinenberg (sl). Aufgrund hohen Interesses bietet die Energiestadt Lichtenau eine zweite Exkursion zu den Renaturierungsflächen an der Kleinenberger Sauer an. Die Energiestadt Lichtenau lädt zusammen mit der Stiftung Kleinenberg und dem Verein zur Förderung der Kulturlandschaft Kleinenberg e.V. zu der Veranstaltung ein, um die Entwicklung der Flora und

Fauna an der Sauer im Zusammenhang mit den Maßnahmen vorzustellen.

Die Exkursion findet am Samstag, 19. Juli 2025 um 16 Uhr statt, Treffpunkt ist das Dorfeingangsschild von Kleinenberg auf der Brücke bzw. an der Kreuzung Eichenwinkel und Niederwiesenweg.

„Station Sonnenlicht“

Herbram-Wald (sg). Was mit einer einfachen Bitte nach Wasser von einer Wanderin begann, wurde zur Idee für einen kleinen Selbstbedienungsautomaten mitten im Grünen. Mit viel Herzblut und Eigenleistung entstand daraus die „Station Sonnenlicht“ in Herbram-Wald. Wie bereits in anderen Lichtenauer Dörfern, gibt es seit Juni jetzt auch hier im Automaten rund um die Uhr Getränke, Snacks, frische Eier sowie – je nach Saison – Obst, Gemüse und Beeren aus dem eigenen Garten. Vorbeischauen lohnt sich also, das Angebot ist regional, ehrlich und mit viel Liebe gemacht.



Hintergrundinformationen

Auch wenn der Name auf den ersten Blick ganz ähnlich aussieht: Der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge hat nichts mit dem vor einiger Zeit geplanten Nationalpark zu tun.

Die Einrichtung wurde als Zweckverband bereits 1965 gegründet. Der Naturpark umfasst ein großes Gebiet in den Kreisen Paderborn, Gütersloh, Hochsauerland, Höxter, Lippe und der Stadt Bielefeld, die auch Vertreter aus den politischen Gremien in die Verbandsversammlung entsenden. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist derzeit mit dem stellvertretenden Landrat im Kreis Paderborn Hans-Bernd Janzen ein Lichtenauer Politiker. Die Geschäftsstelle des Naturparks in Detmold im Zweckverband ist für das operative Geschäft des Verbandes zuständig, Geschäftsführerin ist Frau Dörte Pieper. Die Energiestadt ist bereits seit vielen Jahren ein Teil der Naturparkregion und hat auch schon eine Vielzahl von Projekten gemeinsam mit dem Naturpark umgesetzt.

Ziele in der Arbeit sind laut Satzung ganz allgemein, „Natur erlebbar zu machen, sie zu schützen, zu erhalten und für die Menschen als Erholungsraum nachhaltig bewahren“. Ganz konkret wird das mit einer Vielzahl von Projekten in der Umwelt- und Naturbildung, sowie im Tourismus umgesetzt.

Übrigens hat auch die in der Politik diskutierte Initiative „Naturpark Plus“ nichts mit der derzeitigen Arbeit der Naturparkgesellschaft zu tun. Bei dieser Initiative soll es speziell um Naturschutzbelange gehen, indem beispielsweise Ausgleichsflächen, die etwa im Zusammenhang mit Bauvorhaben bereitgestellt werden müssen, aber auch Finanzmittel des Kreises dafür verwendet werden sollen, Flächen langfristig aus der gewerblichen Nutzung zu nehmen um sie zu renaturieren. Die Initiative wird zwar diskutiert, beschlossen wurde dazu in den politischen Gremien allerdings noch nichts.

Stadt Lichtenau wird Naturpark-Kommune Kooperation für Nachhaltigkeit und Naturerlebnis besiegelt



Dringenberg (np). Die Stadt Lichtenau ist offiziell neue Naturpark-Kommune im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge. Die feierliche Unterzeichnung des Kooperationsvertrags fand im Rahmen der jüngsten Verbandsversammlung in Dringenberg statt – in Anwesenheit von Bürgermeisterin Ute Dülfer, Verbandsvorsteher Dr. Axel Lehmann, dem stellvertretenden Landrat des Kreises Paderborn Hans Bernd Janzen sowie der Geschäftsführerin des Naturparks, Dörte Pieper.

Mit der Unterzeichnung des Vertrages geht die Stadt Lichtenau eine zunächst auf fünf Jahre angelegte Partnerschaft mit dem Naturpark ein, um gemeinsame Ziele in den Bereichen Naturerhalt, nachhaltige Regionalentwicklung, Umweltbildung und naturnaher Tourismus zu verfolgen. Im Kooperationsvertrag werden zentrale Handlungsfelder definiert, die den Rahmen der Zusammenarbeit bilden. Gemeinsame Projekte sollen sich dem Erhalt der Natur- und Kulturlandschaften sowie der biologischen Vielfalt widmen. Im Fokus steht außerdem die Zusammenarbeit mit Schulen, und zukünftig auch Kitas, im Bereich Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Weitere Ziele der Partnerschaft sind die Schaffung attrak-

tiver Erholungs- und Naturerlebnisangebote sowie die Förderung eines nachhaltigen Tourismus.

Die Energiestadt hat bereits in den vergangenen Jahren eng mit dem Naturpark kooperiert und eine ganze Reihe von touristischen Projekten auf dem Stadtgebiet realisiert. Bürgermeisterin Ute Dülfer würdigte vor diesem Hintergrund die offizielle Aufnahme: „Die Partnerschaft der Energiestadt Lichtenau mit dem Naturpark ist das Ergebnis einer besonderen und über viele Jahre gewachsenen Zusammenarbeit. Sie hat bereits zu vielen außergewöhnlichen Projekten geführt – zum Beispiel dem Hörmuseum Blankenrode, der Familienzeit Natur im Altenautal oder zuletzt dem Klimawandelweg mit Start am Klima-Campus.“ Dr. Axel Lehmann, Verbandsvorsteher des Naturparks, betonte: „Es freut mich ganz besonders, dass mit der Stadt Lichtenau erstmals eine Kommune aus dem Kreis Paderborn zur Naturpark-Kommune gewählt wurde.“ Auch Naturpark-Geschäftsführerin Dörte Pieper blickt voller Vorfreude in die Zukunft: „Wir freuen uns auf viele erlebnisreiche Projekte in der Zukunft.“

Die offizielle Übergabe der Naturpark-Kommune-Plakette sowie der Urkunde erfolgt am 4. Oktober im Rah-

men des traditionsreichen Wildschütz-Klostermann-Marktes in Lichtenau – ein würdiger Rahmen für ein wichtiges Zeichen nachhaltiger Regionalentwicklung. Der Titel „Naturpark Kommune“ ist aus Sicht des Naturparks eine besondere Form der Partnerschaft. Gemeinsame Projekte und ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen dem Naturpark und den „Naturpark-Kommune“ stehen im Zentrum des Partnerschaftsprogramms. Ein auf fünf Jahre angelegter Kooperationsvertrag, mit Möglichkeit zur Verlängerung, definiert die gemeinsamen Arbeitsfelder und formuliert erste Projektideen in den einzelnen Bereichen. Zu den Zielen des Naturparks passen be-

sonders gut Projekte, die den Erhalt der Natur- und Kulturlandschaften sowie der Biologischen Vielfalt fördern und die eine nachhaltige Regionalentwicklung unterstützen. Ein weiterer Schwerpunkt ist Bildung für nachhaltige Entwicklung, zum Beispiel in Kooperation mit Schulen und Kitas. Auch Projekte, die zur Schaffung von Erholungs- und Naturerlebnisangeboten für verschiedene gesellschaftliche Gruppen beitragen, sind wichtiger Bestandteil der Zusammenarbeit.



kfd zeigt Herz: Spende für die örtliche OGS

Ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Engagement beim Annentag

Lichtenau (au). Mit großer Hingabe und tatkräftigem Einsatz hat die kfd Lichtenau in den Jahren 2022 und 2024 den Montag des Annentages nach der Heiligen Messe an der Kapelle auf besondere Weise bereichert: In beiden Jahren sorgten die engagierten Mitglieder mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher – und für eine gute Sache. Der Erlös aus dem Verkauf kann sich sehen lassen: 374,38 Euro kamen durch den Verkauf zusammen. In einer feierlichen Runde wurde dieser stolze Betrag nun an die örtliche OGS in Lichtenau übergeben. Die Spendenübergabe fand in herzlicher Atmosphäre statt und wurde von großem Dank und gegenseitiger Wertschätzung begleitet. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Aktion nicht nur Genussmomente schenken konnten, sondern auch einen Beitrag für die wertvolle Arbeit für und mit den Kindern leisten dürfen“, sagte eine Vertreterin der kfd bei der Übergabe. Auch die OGS, vertreten durch Frau Wolf-Sedlatschek zeigte sich sichtlich bewegt über die großzügige Unterstützung und betonte, wie wichtig solche Zeichen der Solidarität für das gemeinschaftliche Wirken vor Ort sind. Die Einnahmen sollen nun einem ganz besonderen Zweck zugutekommen: der Reparatur des Bienenstocks der OGS, der unlängst durch Vandalismus stark beschädigt wurde. Bienen spielen in unserem Ökosystem eine Zentrale Rolle – sie bestäuben Pflanzen, sichern die Ernte und tragen entscheidend zum Gleichgewicht der Natur bei. Uns als Mütter und Groß-

mütter ist es ein besonderes Anliegen, den Kindern im Ort die Naturverbundenheit besonders nahe zu bringen. Die Aktion ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie ehrenamtliches Engagement und gemeinsames Miteinander Gutes bewirken können. Die kfd hat mit seiner Initiative nicht nur Geld gesammelt, sondern auch einmal mehr gezeigt, wie wichtig das Ehrenamt in der Gemeinde ist.



Johannes Hibbeln wird Ehrenvorsitzender der Stiftung Kleinenberg

Kleinenberg (mm). Der Gründer der Stiftung Kleinenberg und langjährige 2. Vorsitzende Johannes Hibbeln wird Ehrenvorsitzender „seiner“ Stiftung. Der aktuelle Vorsitzende, Manfred Müller, überreichte ihm in der jüngsten Vorstandssitzung der Stiftung die entsprechende Ehrenurkunde. Müller würdigte Hibbelns Verdienste um den Naturschutz und die Erhaltung der Kulturlandschaft in Kleinenberg. Zusammen mit dem damaligen Leiter des Amtes für Agrarordnung, Horst Braukmann, habe er seine Idee „aufs Gleis gesetzt“. Die finanzielle Basis waren Ersatzzugelder und Ausgleichsmaßnahmen der Deutschen Bahn für den Bau des Eggetunnels bei Willebadessen. Dadurch, so Müller, konnte die insbesondere auch aus naturschutzfachlicher Sicht wertvolle Kleinenberger Weidelandschaft für die extensive Landwirtschaft erhalten bleiben. Hibbeln habe sich auch als ausgesprochener Agrarfachmann und Zuchtextperte für Angusrinder um die Weidegemeinschaft Kleinenberg verdient gemacht. Über 25 Jahre habe er sich hier engagiert und damit die Basis für eine fruchtbare Kombination von extensiver Landwirtschaft, Naturschutz und Sicherung des Kleinenberger Landschaftsbildes



Johannes Hibbeln (2. v.l.) wird Ehrenvorsitzender der Stiftung Kleinenberg. Ihm gratulierten 2. Vorsitzender Frank Braun, Manfred Müller (Vorsitzender) und Geschäftsführer Georg Rücker (v.l.)

geschaffen. Der Blick vom Wallfahrtsgelände in die Weidelandschaft „streichete das Auge jedes Betrachters“, betonte Müller. Dadurch sei ein wertvolles Stück Heimat langfristig gesichert worden, ergänzte der 2. Vorsitzende der Stiftung, Kleinenbergs Ortsvorsteher Frank Braun. Hibbeln sei es gelungen, Heimatpflege und Naturschutz in idealer Weise miteinander zu verknüpfen. Außerdem sei durch seine Stiftungsidee das Weideland in Kleinenberger Hand geblieben. Georg Rücker, Geschäftsführer der Stiftung: „Nur durch seine Beharrlichkeit und Ausdauer im Kampf um diese Flächen und mit der Gründung dieser in NRW einmaligen Stiftung konnte dieses erreicht werden. Durch sein langjähriges und überzeugendes Engagement, zusammen mit einem motivierten Team, konnte dieses in die Zukunft weisende Projekt realisiert werden.“

Neue Sprechstundenzeiten der Sozialraumberatung

Lichtenau (jk). Mit dem Älterwerden verändern sich auch die individuellen Bedürfnisse, Anliegen und Interessen. Für das Wohlbefinden werden bei vielen älteren Menschen die vertraute Umgebung und das soziale Umfeld immer wichtiger. Um so lange wie möglich zu Hause zu leben, brauchen Senioren aber Hilfe und Unterstützung. Doch welche lokalen Angebote gibt es für meine Altersgruppe? Wie finde ich einen Mahlzeitservice oder eine Haushaltshilfe? Und an wen wende ich mich, wenn ich mich einsam fühle? Bei solchen Fragen hilft AWO-Sozialraumberaterin Sarah Heying kostenlos weiter.



Im Rahmen der kostenlosen AWO-Sozialraumberatung kümmert sich Sarah Heying in Paderborn, Schloß Neuhaus, Bad Lippspringe und Lichtenau um alle Fragen und Anliegen rund um das Thema Alter und Pflege.

Die Sozialarbeiterin M.A. bietet älteren und/oder pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen einen Überblick über die lokalen Angebote. Außerdem informiert sie über alltagspraktische Unterstützung, wie Haushaltshilfen oder Mahlzeitservice, beantwortet Fragen zum ehrenamtlichen Engagement oder gibt Hilfestellungen bei Einsamkeit. Auch Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, können sich direkt an sie wenden.

Die aktuellen Sprechzeiten in Lichtenau sind donnerstags von 9 bis 11 Uhr im AWO-Büro, Lange Straße 26.

Eine Anmeldung ist jeweils nicht erforderlich. Für telefonische Beratungen und individuelle Terminvereinbarungen, zum Beispiel für Hausbesuche, ist Sarah Heying unter der Rufnummer 0175 / 9363403 oder per E-Mail unter koap-lichtenau@awo-paderborn.de erreichbar.

Spiel und Spaß in den Sommerferien



Lichtenau (dt). Die Freie Christen-Gemeinde führt zum 4. Mal die Sommerspiele in den großen Ferien durch. Für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren wird auch dieses Jahr wieder so einiges auf dem Gelände an der Lange Straße 16 in Lichtenau zum Spielen und Toben aufgebaut: Hüpfburgen, Ninja Run und Wasserspiele sorgen für reichlich Abwechslung. In der Woche vom 18. – 21. August 2025 jeweils von 11 – 16:30 Uhr steht das engagierte Orga-Team der Freien Christen-Gemeinde für die Kids bereit. Auch dieses Mal wird es neben den Spielangeboten wieder spannende Geschichten aus der Bibel geben.

Am Donnerstag, 21. August, sind die Eltern um 15 Uhr herzlich zu einem Rückblick bei Kaffee und Kuchen eingeladen. **Anmeldungen werden ab sofort unter alexander.roerich@fcgl.de oder telefonisch unter 0152 04921315 entgegengenommen.**

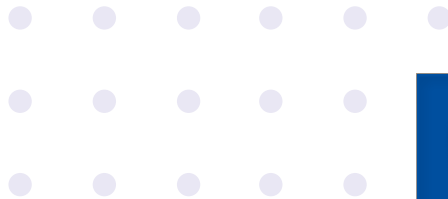
Die Plätze sind begrenzt und Anmeldeschluss ist am 1. August 2025. Weitere Informationen sind außerdem auf der Seite der Freien Christen-Gemeinde, fcgl.de, erhältlich. Die Teilnahmekosten pro Tag betragen 5 Euro. Für die Kids wird mittags frisch gekocht und zwischendurch werden Snacks und Getränke angeboten.



Kostenlose Sprechstunde zur Vorsorgevollmacht

Lichtenau (jk). Am 8. Juli bietet der AWO-Betreuungsverein in den Räumen des AWO-Pflegeservice, Lange Str. 26, von 13:30 bis 16:30 Uhr wieder eine kostenlose Sprechstunde rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und recht-

liche Betreuung an. Im persönlichen Gespräch können hier individuelle Aspekte der Vorsorge und Möglichkeiten für ein hohes Maß an Selbstbestimmung besprochen werden. **Aus organisatorischen Gründen ist für die Einzelgespräche eine Anmeldung unter 05251/699960 erforderlich.**



Infoabend und Stifterforum der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau

Blankenrode (ae). Am Donnerstag, 10. Juli 2025 ab 18 Uhr findet das diesjährige Stifterforum sowie der Infoabend der Bürger- und Energiestiftung im Heimathaus in Blankenrode statt. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Energiestadt Lichtenau herzlich eingeladen. Neben einem Rückblick auf die Arbeit der Stiftung werden auch geförderte Projekte des vergangenen Jahres vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich über das Antragsverfahren zur Förderung von Projekten oder Initiativen zu informieren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Jagdhornbläser Blankenrode werden die Veranstaltung musikalisch begleiten.

Effizienter Schutz!

Velux stoppt Hitze,
Licht und Plagegeister!

VELUX®

Kauf lokal!

**Bauzentrum
i & M Lücking**

Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1

[bauzentrumluecking](https://www.bauzentrumluecking.de)

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Ein neuer Schiedsmann für Lichtenau

Lichtenau (sl). Streit gibt es immer mal – zum Beispiel, wenn Äste eines Baumes auf das Nachbargrundstück ragen. Gerade bei alltäglichen Streitigkeiten mit Nachbarn oder Bekannten ist die Atmosphäre schnell so gespannt, dass sich die Beteiligten nicht mehr in Ruhe

aussprechen können. Schiedspersonen können helfen, die Angelegenheit mit den Beteiligten in einem ruhigen Gespräch zu klären. Sie bieten eine unbürokratische Möglichkeit, Konflikte kostengünstig zu lösen. Für den Schiedsgerichtsbezirk II (Atteln, Blankenrode, Dalheim, Henglarn, Husen und Lichtenau) wurde Gunter Wielage aus Lichtenau als neuer ehrenamtlicher Schiedsmann vom Direktor des Amtsgerichts Paderborn für eine Amtszeit von fünf Jahren ernannt. Er übernimmt die Aufgabe, Streitigkeiten nach Möglichkeit außergerichtlich zu schlichten.

Im Schiedsgerichtsbezirk I (Asseln, Ebbinghausen, Grundsteinheim, Hakenberg, Herbram, Herbram-Wald, Holtheim, Iggenhausen und Kleinenberg) ist weiterhin Marlis Jakobi als Schiedsfrau tätig. Im Verhinderungsfall vertreten sich die Schiedspersonen gegenseitig.

Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung bei der Schlichtung eines Konflikts benötigen, können sich an die Schiedspersonen wenden. Die Kontaktdaten können beim Ordnungsamt der Energiestadt Lichtenau, Tel. 05295-8929, erfragt werden.

Fachbereichsleiter Friedhelm Weber, Schiedsfrau Marlis Jakobi, Schiedsmann Gunter Wielage und Bürgermeisterin Ute Dülfer



WASSERMELONEN-FETA-SALAT

Zutaten:

- 250 g Wassermelone
- 2 kleine Tomaten
- 1 kleine Gurke
- 1 kleine Zwiebel (rot)
- 100 g Feta-Käse
- 3 EL Balsamico
- 1 EL Weißweinessig
(oder Zitronensaft)
- 2 EL Olivenöl
- etwas Salz u. Pfeffer

Zubereitung:

1. Melone, Tomaten und Feta-Käse in kleine Stücke schneiden. Die Zwiebel und die Gurke in feine Scheiben schneiden.
2. Die Zutaten vermengen, mit Salz und Pfeffer würzen, Öl und Essig unterrühren und abschmecken.

**Lasst es euch
schmecken!**

Erste Wählergemeinschaft in Lichtenau

Lichtenau (sm). Eine Bürgerinitiative hat sie zusammengeführt, nun wollen sie mehr für die Bürgerinnen und Bürger der 15 Dörfer der Stadt Lichtenau: Die erste Wählergemeinschaft in Lichtenau hat sich gegründet. Mit der Gründungsversammlung am 16. Juni wurde die „Wählergemeinschaft Engagement & Verantwortung vor Ort“ (kurz: WEVO) gebildet. Die Wählergemeinschaft hat sich zum Ziel gesetzt, u.a. mehr Transparenz und Beteiligung auf kommunaler Ebene zu ermöglichen. Das soll gemeinsam mit den Einwohnern in und

um Lichtenau erfolgen, denn diese wissen, wie wichtig Familie, Vereine und Infrastruktur für die Orte sind. Die WEVO möchte erreichen, dass Politik nicht mehr nur einseitig seitens der einzelnen Parteien bestimmt wird, sondern dass alle Bürgerinnen und Bürger zukünftig mitgestalten können – und das bevor Entscheidungen gefällt werden.

Im Vorstand der WEVO sitzen neben dem 1. Vorsitzenden Martin Gödecke und dem 1. stellvertretenden Vorsitzenden Thomas Koch der 2. stellvertretende Vorsitzende Martin Hagge aus Grundsteinheim sowie der Schatzmeister Stefan Trau (Atteln) und Schriftführerin Sylvia Metzner (Holtheim). Als Beisitzer wurden Janine Gerber (Henglarn), Margareta Nieboj sowie Vera Trau (beide Atteln) gewählt.

Weitere Informationen gibt die Wählergemeinschaft zeitnah unter www.wevo-lichtenau.de und auf Social Media bekannt und lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich zu informieren und aktiv einzubringen.



Die Gründungsmitglieder der WEVO

VfL gewinnt erstmals Kreispokal

Lichtenau (rs). Großer Erfolg für die Damen des VfL Lichtenau: Am 29. Mai 2025 sicherte sich die Mannschaft erstmals in der Vereinsgeschichte den Kreispokal der Frauen für 9er-Teams. Im Finale des diesjährigen Wettbewerbs setzte sich das Team deutlich gegen die SG Sollingtor/Würgassen II mit 12:1 durch. Auf dem Weg ins Endspiel hatte sich der VfL bereits in der Vorrunde gegen starke Konkurrenz durchgesetzt: Die Lichtenauerinnen bezwangen dabei den BSV Müssen, SC GW Holtheim sowie SV 06 Holzminden und qualifizierten sich so souverän für das Finale in Mantinghausen. Auch im Endspiel ließ die Mannschaft von Trainer Siegbert Eberhardt keinen Zweifel an ihrem Siegeswillen aufkommen. Bereits zur Halbzeit war beim Stand von 9:0 die Vorentscheidung gefallen. Die Tore erzielten Gerit Saliger (5), Carina Klemm (3), Ricarda Saliger (3) und Britta Meyer (1). Grundlage für den klaren Erfolg war die mannschaftlich geschlossene und engagierte Leistung. Nach Abpfiff fand die feierliche Siegerehrung statt. Vertreter der beteiligten Fußballkreise sowie des Sponsors Swiss Life Select würdigten die Leistungen beider Finalisten. Kapitänin Ricarda Saliger nahm den Pokal aus den Händen von FLVW-Staffelleiter Wolfgang Spenner entgegen.



Der Frauen-Kreispokal für 9er-Teams wird seit 2022 gemeinsam von den Fußballkreisen Paderborn und Detmold ausgetragen. Seit der aktuellen Saison 2024/2025 ist auch der Kreis Höxter Teil des Wettbewerbs. Der diesjährige Titelgewinn des VfL Lichtenau ist der erste Pokalerfolg für ein Team aus dem Kreis Paderborn. Für die Damen des VfL Lichtenau markiert der Pokalsieg den Höhepunkt einer insgesamt sehr erfolgreichen Saison. Bereits im Herbst belegte das Team den ersten Platz in der Herbstrunde und qualifizierte sich so für die Meisterrunde im Frühjahr, in der schließlich ein starker zweiter Platz erreicht wurde. Die Damenmannschaft des VfL Lichtenau freut sich jederzeit über sportlichen Zuwachs – ganz egal, ob mit oder ohne fußballerische Vorerfahrung.

Interessierte können sich per E-Mail an vfl.lichtenau.damen@t-online.de oder über Instagram (@damen.vfl.lichtenau.1924) melden.

solutiT-Cup 2025 und Familientag beim SV Etteln

Etteln (kr). Auch in diesem Sommer lädt der SV zu einem sportlichen Highlight ein: Vom 19. bis 25. Juli findet auf dem Sportplatz in Etteln der solutiT-Cup statt – ein spannendes Fußballturnier mit hochklassigen Begegnungen. Ein Höhepunkt abseits des Spielfelds ist der Familientag am Sonntag, den 20. Juli, der in Zusammenarbeit mit Just4Fun-Events organisiert wird. Ab 12 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein: Hüpfburgen-Park, Riesen-Darts, Spielmobil uvm. Neben sportlicher Action auf dem Platz stehen also auch Spaß, Spiel und Geselligkeit im Vordergrund. Der Familientag bietet die perfekte Gelegenheit, mit der ganzen Familie einen

schönen Sommertag beim SV Etteln zu verbringen.

Der solutiT-Cup 2025 startet am Samstag, den 19. Juli mit den Achtelfinalspielen und endet am Freitag, den 25. Juli mit dem großen Finale. Insgesamt 8 Mannschaften aus der Region kämpfen um den Titel – darunter auch die beiden Nachbarvereine, der Landesligist-Aufsteiger USC Altenautal und der Bezirksligist SC Borchten. Der SV Etteln freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und auf eine sportliche und gesellige Woche!

Weitere Informationen sowie den Spielplan gibt es auf den sozialen Medien des SV Etteln (@sv_etteln_official).



Mehr Infos



Gründung eines neuen Fanclubs des 1. FC Köln

Holtheim (kg). Am 20. Juni 2025 wurde in der Gaststätte „Zum Stern“ in Holtheim ein neuer Fanclub des 1. FC Köln ins Leben gerufen. Insgesamt 22 Anhänger des „Effzeh“ kamen zusammen, um gemeinsam den Grundstein für einen neuen Verein zu legen: den Fanclub „Holpenböcke e.V.“ Im Rahmen der Gründungsversammlung wurde ein Vorstand gewählt, der den Fanclub künftig führen wird.

Zum 1. Vorsitzenden wurde einstimmig Mika Altrogge gewählt, unterstützt von Franz-Josef Schlender als 2. Vorsitzenden. Kerstin Günther übernimmt das Amt der Schriftführerin, während Pia Kleimann zur Kassiererin bestimmt wurde. Ergänzt wird der Vorstand durch die beiden Beisitzer Markus Schäfers und Niklas Haberhausen. Alle Vorstandsmitglieder wurden ohne Gegenstimme in ihre Ämter gewählt – ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt und das Vertrauen unter den Mitgliedern. Die „Holpenböcke“ wollen in Zukunft gemeinsame Fahrten zu Spielen organisieren, Fanaktionen unterstützen und den Zusammenhalt unter den Köln-Fans in der Region stärken.

Wer Interesse hat, dem Fanclub beizutreten oder sich näher informieren möchte, kann sich direkt an den 1. Vorsitzenden Mika Altrogge (0160/7210307) wenden.

Der Fanclub freut sich über jedes neue Mitglied – getreu dem Motto:

„MER STONN ZU DIR,
FC KÖLLE.“



KLIMA.SIEGER VfL ist 2025

Lichtenau (rs). Der VfL Lichtenau ist „Klima.Sieger“ 2025: Westfalen Weser zeichnet den Verein für sein energetisches Sanierungsvorhaben aus. Insgesamt 44 Vereine hatten sich im Rahmen des Wettbewerbs des Energiedienstleisters Westfalen Weser beworben. Bereits zum neunten Mal unterstützt das kommunale Unternehmen mit diesem Wettbewerb Vereine, die ihre Vereinsgebäude, Grundstücke oder weitere bauliche Anlagen energetisch sanieren möchten. Der Wettbewerb wird fachlich von der Klimaschutzagentur Weserbergland begleitet. Eine unabhängige Jury wählte aus den Bewerbungen 29 Vereine mit konkreten Sanierungsvorhaben sowie fünf Vereine mit überzeugenden Sanierungsideen aus. Unter den Preisträgern ist in diesem Jahr auch der VfL Lichtenau.

Der VfL hat sich dazu entschieden, eine 22 kW Photovoltaik-Anlage auf der Westseite des Sportheims zu installieren. Die Idee beinhaltet neben der Deckung des Eigenverbrauches des VfL Lichtenau auch eine Abnahme des grün erzeugten Stroms durch den angrenzenden Freibadverein Lichtenau e.V. Dieser kann damit – speziell im Sommer, wenn die Fußballsaison ruht – seine

Pumpe betreiben. Dank der Kooperation beider Vereine wird die erzeugte Energie maximal ausgeschöpft. Durch diese Maßnahme erhoffen sich beide Vereine eine jährliche Stromeinsparung von mehr als 15.000 kW. Das Vorhaben stellt somit eine klassische Win-Win Situation für beide Vereine dar.

Das Projekt wurde beim Klima.Sieger in der Kategorie „Ehrgeizige Maßnahmen“ gekürt und der VfL freut sich neben zehn anderen Vereinen über ein Preisgeld in Höhe von 6.500 €. Der besondere Dank der Vorstände beider Vereine gilt an dieser Stelle nochmals der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG. Der Preis wurde am Montag, den 2. Juni 2025, bei der Preisverleihung im Sommertheater Detmold durch Vertreter des VfL Lichtenau und des Freibadvereins zusammen mit der Bürgermeisterin Ute Dülfer entgegengenommen.



Eine Schiedsrichter-Legende tritt ab

Franz Thiel leitet nach 52 Jahren sein letztes Spiel



Die aktiven Fußballer und Fußballerinnen der DJK mit Franz und Helga Thiel (mitte) sowie Ulrike Hibbeln-Sicken und Hans-Josef Huschen (rechts)

Kleinenberg (fd). Franz Thiel hängt die Fußballschuhe und auch die Pfeife an den Nagel. Damit endet eine Ära nicht nur für den Kleinenberger Sportverein, sondern auch für das Schiedsrichterwesen im Kreis. Seit 1973 war der vielfach für seine Laufbahn ausgezeichnete Thiel für die DJK Kleinenberg als Schiedsrichter unterwegs. Zum Schiedsrichterwesen kam er durch Besuche bei Jugendspielen in Paderborn. Zu Beginn seiner Laufbahn piffte Franz zwei Jahre lang Spiele in der Bezirksliga und als Linienrichter sogar in der Landes- und Verbandsliga aktiv. Daneben stand er zu Anfang – gemeinsam mit seinen zwei Brüdern – auch noch als aktiver Fußballer für die DJK auf dem Platz, für die er insgesamt rund 300 Spiele bestritt. In seinem letzten Spiel auf dem heimischen Sportplatz an der Rosenstraße in Kleinenberg standen ihm mit Sascha Lauhoff und Reinhard Sicken ehrenhalber noch einmal eigene Linienrichter zur Seite. „Jetzt fühle ich schon ein bisschen Wehmut. Ich freue mich aber, dass ich immer alle Spiele gut

über die Bühne bekommen habe. Ich hatte keinen Spielabbruch und keine Spruchkammersitzung. Das ist toll und ich habe es immer gerne gemacht“, resümierte der 81-jährige Thiel. Zum letzten Pfiff aus seiner Pfeife begleitete ihn natürlich seine Frau Helga sowie seine Kinder und Enkel. Kreisschieds-

richterobmann Hans-Josef Huschen verabschiedete ihn nach Spielende gemeinsam mit der Vereinsvorsitzenden Ulrike Hibbeln-Sicken mit entsprechenden Präsenten in den wohlverdienten Schiedsrichter-Ruhestand. Zahlreiche Weggefährten und sämtliche aktive Spieler und Spielerinnen der DJK zollten Franz Thiel mit ihrem Applaus Respekt für seine sportliche Laufbahn, in der er auch immer als leuchtendes Beispiel für die nachfolgenden Sportlergenerationen agierte. Die Verabschiedung fand anschließend bei einem gemütlichen Kaffetrinken im Sportheim ihren Ausklang, bei dem die Anwesenden noch einmal zahlreiche Anekdoten und Geschichten Revue passieren ließen.



v.l.n.r. Ulrike Hibbeln-Sicken (1. Vorsitzende SV DJK Kleinenberg), Helga Thiel, Franz Thiel, Hans-Josef Huschen (Vorsitzender Kreisschiedsrichterausschuss)

Familien-Ferien-Festival beim SC GW

Holtheim (bs). Der Sportverein SC GW Holt-heim 1925 e.V. lädt am Samstag, den 23. August 2025 ganz herzlich zum 4. Familien-Ferien-Festival auf die Sportanlage Tannenkamp ein. Gesponsort wird das Festival auch in diesem Jahr von der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau. Der Eintritt zu diesem bunten Fest ist frei.

„Zum Abschluss unseres 100-jährigen Vereinsjubiläums ist die Vorfreude auf das Ferienevent, insbesondere bei unserem 4-köpfigen Organisationsteam, groß“, freut sich der 1. Vorsitzende Jürgen Sander.

Die Veranstaltung beginnt am Samstag, den 23. August 2025, um 12 Uhr mit der offiziellen Begrüßung durch Vertreter der Bürger- und Energiestiftung und des Sportvereins. Ab 12:15 Uhr erwartet die kleinen und großen Gäste mit herrH ein ganz besonderes Highlight. Sein Mitmach-Konzert garantiert beste Stimmung und wird dafür sorgen, dass dieser Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Im Anschluss können die Kinder Autogramm-karten des Künstlers ergattern. Nach dem Mitmach-Konzert (ab ca. 13 Uhr) öffnen dann auch die zahl-reichen Attraktionen ihre Pforten. Ob Teufelsbalken, Ninja Parcours, ein mobiler Spielplatz, Kinderschmin-ken oder Ponyreiten – hier ist für jeden etwas dabei. In den altersgerechten Kleinkind-, Mitmach-, Kreativ- und Wald-Bereichen warten weitere spannende Aktionen

und jede Menge Spiel, Spaß und Aben-teuer auf alle Besucher. Freut Euch im grün-weißen Vereinszelt auf neue Fanartikel und schnuppert beim Tischtennis, Darts, Rad- und Laufftreff rein. Weiterhin er-wartet Euch ein buntes und abwechslungsreiches Büh-nenprogramm mit Darbie-tungen aus den eigenen Sportgruppen, musi-kalischer Unterhaltung sowie eine lustige Bühnenshow inkl. vorherigem Walking Act vom Clown Ati und vieles mehr. Erfahrt zudem alles Wis-senswerte über die vielfältigen Schwerpunkte unseres Kooperations-partners – die Johanniter Paderborn und über die Grundlagen zur Brandbekämp-fung durch die Jugendfeuerwehr Lichtenau. Ein weiteres Highlight wird die Verleihung des Eh-renamtspreises 2025 der Bürger- und Energiestiftung an den oder die nominierten Gewinner sein.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens ge-sorgt: Auf einer kulinarischen Meile stehen für Euch Kaf-fee und Kuchen, kühle Getränke und Cocktails, Gegrill-tes sowie eine verlockende Candy-Bar mit Eis, bunten Tüten sowie Popcorn, Slush-Eis und Zuckerwatte bereit.

Für den krönenden Abschluss des 4. Familien-Ferien-Festivals sorgt am Abend DJ Sylvia und lädt zu den bes-ten Beats vom Tannenkamp zu einer tollen Abschluss-party ein.



Junge Union Lichtenau stellt sich neu auf

Stadt Lichtenau (fd). Der Stadtverband der Jungen Union in Lichtenau hat einen neuen Vorstand. Die derzeit einzige politische Nachwuchsorganisation im Stadtgebiet wird künftig von Patrick Jungblut (Lichtenau) als erstem Vorsitzenden geführt. Ihm zur Seite stehen Julian Dissen (Kleinenberg) als zweiter Vorsit-zender sowie Friederike Becker (Lichtenau) als Schrift-führerin. Jannik Pottmeier (Kleinenberg), Dennis Ame-dick (Holtheim) und Tim Schonlau (Grundsteinheim) komplettieren den Vorstand als Beisitzer.

Der neue Vorstand mit Tim Schonlau, Friederike Becker, Patrick Jung-blut, Jannik Pottmeier und Julian Dissen. Zu den ersten Gratulan-ten gehörten der Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes, Hans-Bernd Janzen (links) und die JU-Kreisvorsitzende Kathrin Krause (mitte).

Der bisherige Vorsitzende Maximilan Vogel hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Zudem schieden Florian Dickgreber und Klara Leifeld altersbedingt aus. Der neue Vorstand möchte unter anderem mit neuen Ak-tionen um Mitglieder werben und die Politik im Stadt-gebiet weiter aktiv mitgestalten. Mitglied werden kann jeder zwischen 16 und 35 Jahren.

Stadtradeln Lichtenau 2025

Die 40.000 Kilometermarke wieder geknackt

Lichtenau (gv). Vom 18. Mai bis 7. Juni fand wieder die Aktion Stadtradeln in Lichtenau statt – 242 Radbegeisterte schwangen sich 2025 in den Sattel und sammelten in dem dreiwöchigen Aktionszeitraum insgesamt 43.801 Kilometer. Insgesamt gab es 2507 Fahrten die eine CO²-Vermeidung von 7 Tonnen bedeuteten. Neben den positiven Effekten für das Klima und die persönliche Gesundheit, leisteten die Radelnden durch ihren Einsatz auch einen Beitrag für die Begrünung des Stadtgebiets.

Die Bürger- & Energiestiftung Lichtenau unterstützte das Stadtradeln auch in diesem Jahr lokal mit einer stiftungseigenen Aktion: Für jeden 20. Kilometer gab es einen Baum für das Lichtenauer Stadtgebiet. So kamen zum Ende der Aktion 2.190 Bäume für den Lichtenauer Wald zusammen, die im Laufe des Jahres gepflanzt werden. Die kilometerstärksten Radlerinnen und Radler dieses Jahr waren Markus Kremer, genannt der T-Rektor (1.511 km) von der katholischen Grund-

schule Altenautal, gefolgt von Marion Stute (1.230 km) vom Sportverein DJK Kleinenberg und Ulrike Bärmeyer-Zapatka (1.001 km) vom „Offenen Team“.

Die erfolgreichsten Teams waren der Sportverein DJK Kleinenberg nach Gesamtkilometern (7.578 km) und die kath. Grundschule Altenautal Lichtenau (6.731 km). Platz drei nahm in diesem Jahr das „offene Team“ Lichtenau mit 5.696 km ein. Bemerkenswert ist zudem die Leistung des SC GW Holtheim e.V., die insgesamt 4.997 km erwirtschafteten und dies mit nur 12 Fahrerinnen und Fahrern. Sie erzielten damit den Topwert von 416 Kilometern pro Kopf. Chapeau! Einen beeindruckenden Kilometer-Beitrag lieferten auch die Schulen im Stadtgebiet: Neben der bereits erwähnten Grundschule Altenautal (6.731, 89 km pro Kopf), erzielte die städtische Realschule Lichtenau am Klima Campus 5.084 km und somit 175 km pro Kopf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



Schnell, einfach und nachhaltig!

**Unterkonstruktion
für's Terrassendeck:**

**Wurzelpfahl
FERRADIX**

- **Ihr Spezialist für betonfreie Fundamente** mit umweltfreundlichem Hülsensystem beim Zaun- und Terrassenbau
- **Weitere Einsatzbereiche** Montage von Verkehrszeichen, Fahrradbügeln, sowie Beschilderungen für Rad-/Wanderwege

Sprechen Sie uns an:
Tel. 05292 930016.



www.henkst.de
Einscannen und Anwendungsvideos anschauen.



INSEKTENSCHUTZ NACH MASS

EIGENE
PRODUKTION!



**AUSSTELLUNG
VOR ORT
TERMINE NACH
VEREINBARUNG**

K-I-S
KRÖGER-INSEKTEN-SCHUTZ

LIPPSCHE STR. 7
33165 LICHTENAU
TEL 05295 / 997663

WWW.KIS-INSEKTENSCHUTZ.DE

Arbeitsgruppe UWE auf Exkursion am Odenheimer Bach

Lichtenau (gv). „Endlich mal raus aus der Bude“, so formuliert es der Klimaschutzmanager und Moderator der Arbeitsgruppe Umwelt, Wald und Energie, Günter Voß. Die Arbeitsgruppe, die ansonsten regelmäßig im Technologiezentrum für Zukunftsenergien (TZL) tagt, um Ideen für die Energiestadt Lichtenau zu entwickeln, traf sich diesmal in der wunderschönen Lichtenauer Natur. Empfangen wurde die 10-köpfige Gruppe von Marc Meyer, 1. Vorsitzender und Patrick Jungblut, Jugendwart des Sportangelvereins Lichtenau e.V., die eindrucksvoll und mit viel Leidenschaft über ihr ehrenamtliches Vereinsleben im Spannungsfeld zwischen Sportangeln und Umweltschutz berichteten.

Das Angeln in der Ortschaft Lichtenau am Odenheimer Bach und Sauer ist eine beliebte Freizeitaktivität für Angler in der Region. Die beiden Gewässer bieten Anglern vielfältige Möglichkeiten zum Fischen. Marc Meyer erläutert dazu: „Der Sportangelverein wurde im Jahre 1992 gegründet und seit über 25 Jahren bieten wir unseren Mitgliedern verschiedene Fischereimöglichkeiten. Zudem setzen wir uns aktiv für den Naturschutz ein. Neben zwei Teichanlagen bewirtschaftet der SAV Lichtenau den Odenheimer Bach und die Sauer.“ Im Jugendbereich ist es das Ziel, den Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur zu lehren. Bei den monatlichen Treffen der Jugendgruppe werden verschiedene Aktivitäten in der Natur angeboten, bei denen die Kinder viel über die heimische Pflanzen- und Tierwelt lernen. Zudem ist der SAV Partner der „Naturstrolche AG“ der

OGS Lichtenau und führt regelmäßig Bachbegehungen mit Kindern aus den örtlichen Kindergärten sowie der Realschule durch.

In zahlreichen Naturschutzprojekten engagieren sich die Mitglieder des Sportangelvereins. Hierzu gehören neben kleineren Maßnahmen wie zum Beispiel Weidenbuhnenbau, Aufbesserung der Gewässerstruktur oder Elektrofischung von trockenfallenden Gewässerabschnitten mit anschließender Umsiedlung, auch ein Projekt zum Schutz des Europäischen Edelkrebses. Ziel des Projektes ist der Erhalt und der Schutz der vorhandenen Restpopulation an Europäischen Edelkrebsen sowie die Verhinderung einer Ausbreitung der invasiven Krebsarten, wie z. B. dem amerikanischen Signalkrebs. Aber nicht nur die Gewässer spielen eine Rolle, auch an Land führt der Verein einige Naturschutzprojekte durch. Auf gepflegten Grundstücken werden jährlich Wildblumenwiesen für Insekten gepflanzt und Nistkästen für Vögel aufgehängt. Überdies wurden „Im Bangern“ 150 Stecklinge von Stieleiche, Bergahorn und Roterle gepflanzt. Auch beim Schutz der heimischen Amphibienarten zeigt der Sportangelverein ein besonderes Engagement.

Der spannende und äußerst informative Abend fand einen gemütlichen Ausklang, im nahe gelegenen „grünen Klassenzimmer“ der Realschule Lichtenau bei leckeren Speisen und Getränken. Gelebter Umweltschutz, so die Ansicht aller, kann durchaus auch viel Freude bereiten.





Hönnequellschule Neuenrade auf Exkursion in der Energiestadt Lichtenau

Lichtenau (gv). Im Allgemeinen sagt der Volksmund „Viele Köche verderben den Brei“, doch nicht so beim Besuch der Hönnequellschule Neuenrade aus dem Märkischen Kreis. Zahlreiche Personen haben ein schmackhaftes Ausflugsmenü zusammengestellt. Der Besuch von außerschulischen Lernorten gilt traditionell als Sahnehäubchen des Desserts und ist ein wichtiger Bestandteil des Schulkonzeptes.

Insgesamt haben 18 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 7, 8 und 10 in Begleitung der Schulleiterin Eva Päckert, den Lehrerinnen und Lehrern Mario Körner und D. Schröer, der Geschäftsführerin des Stadtmarketing e.V., Sandra Horny und des Klimaschutzmanagers der Stadt Neuenrade, Simon Mai die Fahrt in die Energiestadt angetreten. Die Exkursion war eine Belohnung für alle Schülerinnen und Schüler, die sich bei einer SchülerZukunftskonferenz in Neuenrade im April 2025 engagiert hatten.

Organisiert werden diese Zukunftskonferenzen und auch die Informationsfahrt nach Lichtenau von der Firma Get People, einer Kommunikationsagentur zur Bildung einer nachhaltigen Entwicklung. Der Geschäftsführer Markus Tenkhoff hatte bereits Ende 2023 einen Schüलगipfel an der Realschule Lichtenau am Klima Campus mit internationaler Beteiligung von deutschen Schulen aus Singapur und Nairobi organisiert.

Der kurze Draht zum Klimaschutzmanager Lichtenau, Günter Voß, der Tenkhoff mehrfach die Vorzüge der NRW Windenergiehauptstadt Live und in Farbe zeigte, führte nun zu der Schülerexkursion. Leitthema war natürlich die Windenergie und führte die Besucher zur Firma ENERCON, die in der Energiestadt ein weltweit bekanntes Schulungszentrum für alle Bereiche der Windenergie unterhält. Ein 4-köpfiges ENERCON Team unter Leitung von Martin Lachenit zeigte den Besuchern technische Feinheiten der Energiegiganten, imposante Abseiltechniken bei Havarien und Unfällen und historische Einblicke in die Entwicklung der Windkraft der letzten 30 Jahre. Abschließender Höhepunkt war der Besuch einer freistehenden Windenergieanlage im Windpark Buchgarten.

Während der gesamten Exkursion machten die Schülerinnen und Schüler Filmaufnahmen und führten Experteninterviews. Diese werden u.a. auch für die nächste große Klimakonferenz verwendet, die im November in der ostwestfälischen Metropole Paderborn unter der Beteiligung der dortigen Universität stattfinden wird. Die Schülerinnen und Schüler nahmen viele interessante Eindrücke mit auf ihre Heimfahrt in den Märkischen Kreis und verstehen sich nun als Botschafter für die Energiewende und die Erneuerbaren Energien.

Westfalen Weser Energie Team auf Energietour in Lichtenau

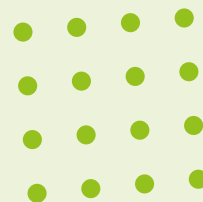
Lichtenau (gv). Die Energiestadt Lichtenau und die Westfalen Weser Energie arbeiten in diversen Geschäftsfeldern vertrauensvoll und kooperativ zusammen. Aktuelle Highlights sind die kommunale Wärmeplanung der Energiestadt und das Wasserstoffprojekt „Schlafender Riese“. Nicht nur die Optimierung einzelner Sektoren wie Strom, Wärme und Verkehr, sondern vor allem auch in deren Kopplung sieht Westfalen Weser einen wichtigen Erfolgsfaktor für die Energiewende. Wie das in der Praxis aussehen kann, zeigt das aktuelle Wasserstoff-Projekt „Schlafender Riese“. Gemeinsam mit Partnern errichtet Westfalen Weser in Lichtenau bei Paderborn einen 10 MV-Elektrolyseur. Überschüssige Windenergie wird für die Erzeugung von grünem Wasserstoff für die Industrie und Wasserstofftankstellen genutzt. Sowohl der Wasserstoff als auch die Abwärme des Elektrolyseurs können zudem für die lokale Wärmeversorgung eingesetzt werden. Außerdem soll die netzdienliche Speicherung erprobt werden, um eine Abregelung der lokalen Windkraftanlagen sukzessive zu verringern.

Dass sich eine Zusammenarbeit nicht nur in online Meetings, Austausch von Fakten und die Erstellung von Handlungsleitfäden erstreckt, zeigt eine Anfrage von Jan Bornemann, Leiter der strategischen Geschäftsfeldentwicklung bei der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Dieser fragte an, doch einmal mit seinem 14-köpfigen Team die Energietour Lichtenau zu erleben. In einer dreistündigen begleiteten Tour werden dabei Interessierten die Meilensteine der Entwicklung Lichtenaus zur Energiestadt gezeigt. Beginnend mit einer Einführung im TZL, über den Besuch der Firma ENERCON und einem nahegelegenen Windpark fand die Tour den Abschluss an der Real-



Das Westfalen Weser Team vor der Windenergiegondel Enercon

schule Lichtenau am Klima Campus. Der Klimaschutzmanager der Energiestadt, Günter Voß, freute sich darüber, den Team Building Tag der WWE Mitarbeiter persönlich zu begleiten. Diese zeigten sich beeindruckt von dem niederschweligen Angebot, komplexe Inhalte anschaulich vermittelt zu bekommen und waren gleichzeitig ermutigt durch diverse gemeinsame Projekte Teil der rasanten Entwicklung Lichtenaus zu sein.







DLG Waldtage

Forstpraxis live

12. - 14. September 2025

Lichtenau/Westfalen

dlg-waldtage.de



#DLGWaldtage







Lichtenau, eine Stadt mit Geschichte für kleine und große Entdecker

Lichtenau (sg). In der Stadt Lichtenau gibt es spannende Geschichten aus der Vergangenheit zu entdecken. Vor vielen hundert Jahren, im 14. Jahrhundert, wurde hier eine große Burg gebaut. Sie diente den Bischöfen von Paderborn als Schutz und als Ort, an dem wichtige Entscheidungen getroffen wurden. Gleich neben der Burg steht die katholische Kirche St. Kilian. Sie ist schon fast 800 Jahre alt. Ihr Turm wurde um 1230 gebaut und ist damit eines der ältesten Gebäude der Stadt. Die evangelische Kirche kam etwas später dazu und überzeugt auch mit einer tollen Geschichte. Heute können Kinder und Familien rund um die Burg und die Kirchen auf Entdeckungstour gehen. Lichtenau zeigt, wie spannend Geschichte direkt vor der Haustür sein kann. Direkt vom großen Außengelände der Kita St. Kilian hat man einen wunderbaren Blick auf die geschichtsträchtige Stadt Lichtenau mit all ihren Wahrzeichen.



„Sonne im Bauch“, ein voller Erfolg im kath. Familienzentrum St. Kilian Lichtenau

Lichtenau (sg). Das kath. Familienzentrum St. Kilian hat am musikpädagogischen Präventionsprojekt „Sonne im Bauch“ teilgenommen. Begleitet hat dieses Projekt das freie Beratungszentrum Paderborn im Namen von Frau Julia Bröckling. Zielgruppe dieses Projektes waren die angehenden Schulkinder, die „Entdeckerkinder“. Das Projekt hatte das Ziel, Kinder gegen mögliche Übergriffe und sexualisierte Gewalt durch Erwachsene stark zu machen und sich entgegenzusetzen. Die Thematik wurde kindgerecht und spielerisch aufbereitet und in fröhliche Lieder und eine Begleitgeschichte rund um das Häschen Jojo eingebettet. Begleitet wurde das Projekt, zudem durch einen Elterninformationsnachmittag und einen gemeinsamen Abschlussnachmittag mit Eltern und Kindern.

„Sonne im Bauch“ war für alle Beteiligten ein spannendes, lehrreiches und vor allem wichtiges Projekt!





Nachbericht:

Drei Tage ausgelassene Stimmung – Schützenfest in Asseln

Asseln (mk). Schon am Samstag, den 17. Mai richtete der Heimatschutzverein Asseln 1585 e.V. sein Vogelschießen aus. Zunächst ermittelten die Jungschützen einen Nachfolger für Jordan Vogt. Marc Schmidt ging als Sieger aus dem Schießen hervor und wird den Verein ein Jahr lang als neuer Jungschützenprinz vertreten. Beim Vogelschießen der Altschützen fasste sich Hubertus Vogt (22) nach einer längeren Schießpause ein Herz und holte den Vogel aus dem Fang. Als Königin erkor er sich Julia Schreder (20). Für die beiden und die Hofstaatspaare Marc Schmidt und Josephine Schönberg sowie Lenn Scheipers und Marina Poggenpohl stand am Wochenende vor Pfingsten das wichtigste Fest des Jahres an.



Lenn Scheipers und Marina Poggenpohl, Hubertus Vogt und Julia Schreder, Marc Schmidt und Josephine Schönberg

Erstmalig in der Vereinsgeschichte wurde das Fest von Freitag bis Sonntag ausgetragen. Nachdem der Vorstand den Vorschlag zur Änderung der Festreihenfolge auf der Generalversammlung präsentiert hatte, wurde kontrovers diskutiert. Mit knappem Vorsprung sprach sich bei der anschließenden Abstimmung die Mehrheit für den Vorschlag des Vorstands aus. Somit startete das Fest bereits einen Tag nach Christi Himmelfahrt mit einem Dämmererschoppen in der Schützenhalle. Schon beim Antreten in der Dorfmitte huschte ein Lächeln über die Lippen von Oberst Andreas Pöhl. Sowohl die Asselner Schützen, als auch die Gastvereine aus den umliegenden Orten waren mannstark angetreten. Auch die Frauen verbrachten einen geselligen Dämmererschoppen im Anbau der Halle. Königin Julia Schreder wurde unter „stehenden Ovationen“ an den Königstisch gespielt. Obwohl der Musikverein aus Ossendorf bereits morgens einen Frühschoppen in Willebadessen-Helmern gespielt hatte, merkte man den Musikerinnen und Musikern keine Müdigkeit an. Beim Ständchen am Königstisch brachten sie die Stimmung zum Kochen. Basierend auf dem Feedback lässt sich resümieren, dass der Dämmererschoppen gut angekommen ist.

Am Schützenfestsamstag wurde zunächst die Fahne bei Fähnrich Burkhard Tewes und anschließend das Königspaar aus der festlich geschmückten Residenz abgeholt. Von einer Drohne begleitet, marschierte der

Festzug durch den Ort. Nach der Schützenmesse schlossen sich die Kranzniederlegung am Ehrenmal und der Große Zapfenstreich an. Zum Schluss der Messe gab es noch eine Aktion, die zu Gänsehaut führte. Da der Jungschützenkönig und Hofherr Marc Schmidt Teil der schottischen Band „Pipes and Drums“ ist, spielte Dr. Steve Caulcott das Stück Highland Cathedral auf der Asselner Orgel. Am Abend heizte die Big Band aus Iggenhausen die Stimmung ein, so dass mit den Abordnungen der befreundeten Schützenvereine und den zahlreichen Besuchern bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.

Am Sonntag wurde unter den Klängen des Musikvereins Ossendorf und des Spielmannzuges Lichtenau zur königlichen Residenz marschiert, um dann, angeführt von dem Königspaar, den Umzug durch das festlich geschmückte Dorf durchzuführen. Das Königspaar mit seinem charmanten Hofstaat zog die Blicke der Zuschauer auf sich. Als Highlight wurde die Parade erneut auf dem Dorfplatz durchgeführt. Nach dem Marsch konnte Oberst Andreas Pöhl vor den versammelten Schützen die Ehrungen durchführen. Für den Oberst war es ein besonderer Moment, da er seinen Eltern zum 50-jährigen Thronjubiläum gratulieren durfte. Am Sonntagabend wurde unter den Klängen des Musikvereins Ossendorf, der für hervorragende Stimmung sorgte, wiederum ordentlich gefeiert. Das Königspaar freute sich am Nachmittag über den Besuch der Pipes and Drums, die einige Stücke zum Besten gaben.

Der Vorstand möchte sich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, bedanken. Dazu zählen natürlich in erster Linie das Königspaar mit ihrem Hofstaat, die Vorstandsmitglieder und ihre Partnerinnen, alle Schützen und Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner, die Mitglieder der Feuerwehr Hakenberg und des Reservistenvereins sowie alle Gäste und Sponsoren.

Der Verein freut sich nun auf die anstehenden Feste der benachbarten Schützenvereine und das Sommerfest, welches anlässlich des 440-jährigen Bestehens am 23. August ausgerichtet wird.



(v.l.n.r.): 25-jähriges Jubelpaar Beate und Günter Striewe, 50-jähriges Jubelpaar Leo und Anni Pöhl nebst Hofstaatspaar Marietheres und Johannes Michaelis, Oberst Andreas Pöhl, Lenn Scheipers und Marina Poggenpohl, Hubertus Vogt und Julia Schreder, Marc Schmidt und Josephine Schönberg. Im Hintergrund Fähnrich Burkhard Tewes mit den Adjutanten Lukas Striewe und Johannes Freitag jr.

Kaiserschießen und Familienfest

Asseln (mk). Anlässlich des 440-jährigen Bestehens richtet der Heimatschutzverein Asseln am 23. August ein Kaiserschießen aus. Im Gegensatz zum Vogelschießen, welches der Verein seit Jahrzehnten in der Schützenhalle austrägt, soll das Kaiserschießen draußen stattfinden. Durch Leihgaben der benachbarten Vereine, stehen Vogelstange und Gewehr zur Verfügung. Alle Schützen, die in Asseln die Königswürde errungen haben, dürfen zum Schießen antreten. Das letzte Kaiserschießen fand vor 25 Jahren statt. Damals setzte sich Reinhard Schmidt durch, dessen Sohn in diesem Jahr Jungschützenkönig in Asseln ist.

Neben dem Programm für die Erwachsenen (u.a. eine Cocktailbar), soll auch den Kindern ein abwechslungsreicher Nachmittag geboten werden. Am letzten Wochenende der Sommerferien dürfen sich die Kinder u.a. auf eine Hüpfburg, einen Schminkstand und das Ponyreiten freuen. Ergänzend soll auch ein Kinderkönigspaar ermittelt werden. Musikalisch untermalt wird der Tag vom Spielmannszug aus Lichtenau. Im Orga-Team befinden sich Mitglieder aus fast allen ortsansässigen Vereinen, so dass die Arbeit auf viele Schultern verteilt wird. Die Besucherinnen und Besucher erwarten kalte Getränke, Kaffee und Kuchen sowie

Pommes und Bratwurst. Die Asselner freuen sich auf einen spannenden Tag und hoffen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner aus Asseln und der Nachbarorte auf einen Besuch vorbeischauen.

Folgender Ablauf ist geplant:

- 14:30 Uhr Antreten Dorfmitte
- 15:00 Uhr Start Rahmenprogramm
- 15:30 Uhr Kaffee & Kuchen
- 16:00 Uhr Ermittlung Kinderkönigspaar
- 17:00 Uhr Kaiserschießen
- 18:30 Uhr Proklamation
- 19:00 Uhr Happy Hour

Anschließend Ausklang im Biergarten und in der Halle.



Nachbericht: Drei wunderschöne Tage

Atteln (sa). Drei wunderschöne Schützenfest-Tage, unter der Regentschaft des Königspaares Matthias und Ilona Werner sind wie im Fluge vergangen! Begonnen hat das Schützenfest am Samstagabend mit der Schützenmesse in der St. Achatiuskirche, die unser Vereinspräses Dominic Molitor zelebrierte. Im Anschluss folgten die Ehrungen durch den Bund der historischen deutschen Schützen auf dem Kirchplatz. Hier wurde der 1. Brudermeister Stefan Busch für über 30 Jahre Vorstandsarbeit mit dem hohen Bruderschaftsorden geehrt. Aus den Reihen des Spielmannszuges wurde Ralf Zumbrock für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft mit dem hohen Bruderschaftsorden, sowie Detlef Wierzychula für 25 Jahre mit dem silbernen Verdienstkreuz geehrt.

Nach diesem feierlichen Start in das Schützenfest-Wochenende, marschierten alle Schützen und Musikkapellen zum Ehrenmal, um den Zapfenstreich abzuhalten – leider überrascht durch einen starken und andauernden Regenschauer. Dank dem Zusammenhalt der Attelner Bevölkerung und der Feuerwehr, wurden alle Schützen und Musikanten kurzerhand mit sämtlichen Fahrzeugen zur Schützenhalle gebracht, wo es trotzdem stimmungsvoll weiterging. Hier wurden Anton Ploß und Mechthild Habig für 60 Jahre, Josef und Marita Busch für 40 Jahre und Torsten und Tina Vahle für 25 Jahre Thronjubiläum geehrt. Beim anschließenden Festball sorgte die Tanzband Westenholz für ausgelassene Stimmung bis früh in den Morgen.

Am Sonntagnachmittag zogen die Schützen in zwei Zügen zur Königsresidenz, um das Königspaar und den Hofstaat in ihre

Reihen aufzunehmen. Auch in diesem Jahr kamen wieder zahlreiche Zuschauer, um den langen Festzug mit dem Königspaar samt Hofstaat zu bewundern. Der Zug mit den Musikkapellen aus Atteln und Meerhof, sowie den Spielmannszügen aus Helmern und Atteln zog sich lang durch die Straßen. Zu Ehren der Gefallenen der beiden Weltkriege, hielt der Zug am Ehrenmal, wo der 1. Brudermeister Stefan Busch mahnende Worte fand und einen Kranz niederlegte. Nun folgte der Festzug zur Altenauhalle. Nach dem großen Zusammenspiel der Spielmannszüge und Musikkapellen, folgte der Kindertanz auf der Tanzfläche. Hier zeigte sich wieder, der Nachwuchs steht in den Startlöchern. Anschließend nahm die neue Festkappelle Meerhof das Heft in die Hand und unterhielt stimmungsvoll die Altenauhalle bis in den Abend hinein. Ab 21 Uhr übernahm DJ Manuel Möhring den Dancefloor bis spät in die Nacht.

Am Montagmorgen wurde nach dem Empfang der geladenen Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, Vereinsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Montagabend wurde das Königspaar letztmalig an ihrer Residenz an der „Heierstraße“ abgeholt, um anschließend gemeinsam zur Altenauhalle zu marschieren. Dem folgte eine unvergessliche Partynacht mit der Tanzband Westenholz, bis in die frühen Morgenstunden.



Matthias & Ilona Werner
Königspaar



Jörg und Monika Kahmen, Thorsten Granitz und Sissy Kalbhen, Stefan und Tina Busch, Robert Alteköster und Rafaela Rasche, Michael und Manuela Busch, Matthias und Ilona Werner, Torsten und Tina Vahle, Uli Schäfermeyer und Christiane Bülten, Manuel und Julia Pohle, Jörg und Nadine Ebbinghaus



Ehrungen...

25 Jahre Mitgliedschaft: Alexander Alteköster, Martin Buchmann, Rüdiger Düchting, Michael Gröne, Laura Hoppe, Jörg Isermann, Jan Kahmen, Thomas Köhler, Johanna Langner, Marius Müller, Ansgar Niggemeyer, Ansgar Ploß, Christopher Simon, Carina Simon, Raphael Werner, Sascha Werner, Carsten Wieners, Andreas Zimmerling

50 Jahre Mitgliedschaft: Josef Finke, Josef Gröne, Heinz Köhler, Werner Rosenkranz, Heinrich Tegethoff, Willi Thiele, Franz-Josef Vahle, Arno Werner

60 Jahre Mitgliedschaft: Johannes Kurte, Anton Tegethoff, Alfons Werner, Johannes Wieners, Hans-Dieter Wieners

Des Weiteren wurde der 50-jährige Jubelkönig Heinrich Peters und der 60-jährige Jubelkönig Franz-Josef Rüsing der Johannes-Brüder geehrt. Ebenfalls konnten der 25-jährige Jubeljungschützenkönig Carsten Volbert geehrt werden.



Stehend hinten v.l.: Jörg Isermann, Rüdiger Düchting, Torsten Vahle, Rebekka Dahl, Johanna Langner, Laura Hoppe, Detlef Wierzhula, Ralf Zumbrock
Stehend Mitte v.l.: Michael Kemper, Eric Wicker, Josef Finke, Arno Werner, Ansgar Ploß, Werner Rosenkranz, Heinrich Tegethoff, Heinz Köhler, Franz Josef Vahle, Benedikt Wieners, Andreas Zimmerling, Michael Gröne, Raphael Werner, Carsten Wieners, Stefanie Düchting, Stefan Freitag, Andrea Wierzhula, Stefan Busch
Sitzend v.l.: Josef Busch, Heinrich Peters, Franz-Josef Rüsing, Johannes Kurte, Matthias Werner, Hans-Dieter Wieners, Johannes Wieners, Anton Ploß

**SEIT ÜBER
30 JAHREN
FÜR SIE DA!**

- NEUBAU
- SANIERUNGEN
- REPARATUREN
- ABDICHTUNGEN
- DACHRINNENARBEITEN

NIETZ und LÖSEKE

Dachdeckermeisterbetrieb GmbH & Co.KG

Inh. André Hillebrand
Maschweg 1 | 34414 Warburg-Ossendorf

☎ 05642 1453
✉ nietz-loeseke@t-online.de

Besucht uns auf...
www.nietz-loeseke.de

Die Profis
für Ihr Dach



Nachbericht:

Schützenfest Grundsteinheim – Außenstelle Dahl

Sandra und Norbert Kröger verbinden Sauer- und Ellertal

Grundsteinheim (cb). Über Pfingsten wurde bei sehr wechselhaftem Wetter ein Schützenfest gefeiert, das in die Geschichtsbücher des Heimatschutzvereins Grundsteinheim 1629 e.V. eingeht. Da die Königsresidenz vom glänzend aufgelegten Königspaar Norbert und Sandra Kröger in Dahl ist, wurde kurzerhand eine Außenstelle und für den Transfer von Schützen und Musikern ein Busshuttle zwischen Sauertal und Ellertal eingerichtet. Anschließend wurde über drei Tage fröhlich und ausgelassen gefeiert.

Ein selbst errichtetes Verkehrsschild an der B 68 zeigte es an: „8,2 km bis zum Königspaar“. In Dahl erwartete die Besucher eine festlich geschmückte Königsresidenz und ein Königspaar, das großen Mut bewies, die Königswürde ins Ellertal zu holen. Hiermit brachten sie nicht nur frischen Wind ins Fest sondern unterstrichen auch den starken Zusammenhalt zwischen den Orten Grundsteinheim und Dahl. Mit großer Herzlichkeit und einer ansteckenden guten Laune verliehen sie dem Schützenfest einen besonderen Charakter. Sie können auf einen Hofstaat bauen, der ihnen treu und verlässlich zur Seite steht - und das bereits zum sechsten Mal! Königspaar und Hofstaat haben Ihre Feier- und Vereinsgene an ihre 17 „Hofstaat-Kinder“ weitergegeben. Sauer- und Ellertal freuen sich daher auf die Zukunft, die dieser Generation gehört!

Auch die St. Hubertus Schützenbruderschaft Dahl unter Leitung von Oberst Andreas Kaiser lebte aktiv die



enge Verbindung.

So traten sie an beiden Tagen mit ihrem König Edmund Buschmeier auf dem Hof von Rainer Wessels mit an. In diesem Jahr war auch aufgrund des Wetters Flexibilität und Spontantät gefragt, so mussten doch die Pläne immer wieder ein wenig angepasst werden. Die Abendmesse von Präses Raphael Schliebs konnte, wie die Kranzniederlegung, noch am Ehrenmal unter freiem Himmel stattfinden. Hier fand Oberst Reiner Berg die richtigen Worte. Er erwähnte, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit sei und auch im Kleinen mit einem Gespräch beginnt. Gute Kommunikation schaffe Verbindungen über Grenzen hinweg und jedes respektvolle Gespräch stärke den Frieden. Der

Große Zapfenstreich fand in der Schützenhalle statt. Die Tanzmusik des Musikverein Weiberg heizte den Festbesuchern des Kameradschaftsvereins aus Iggenhausen und den Schützen aus Dahl und Dörenhagen ordentlich ein und sorgten für einen rauschenden Festball.

Großer Dank gilt neben den Einsatzkräften der Feuerwehr Grundsteinheim und Dahl, der Polizei aber vor allem dem ortsansässigen Busbetrieb Wächter. Aufgrund immer wieder auftretender Schauer wurde am Sonntag kurzerhand die große Bushalle geöffnet, so dass alle Marschteilnehmer dem Regen entkamen. Zu den Klängen vom Musikverein Dahl und Spielmannszug Grundsteinheim tanzten Königspaar und Hofstaat durch die Reihen in der Bushalle. Hier gesellten

Königspaar & Hofstaat mit Jubelpaaren, beiden Fahnen & Vorstand



(vorne v.l.): Ehrenoberst und Jubelkönig Bernhard Hölscher, Simone und Matthias Glahn, Simone und Dietmar Koch, Silvia und Andreas Kröger, Königspaar Sandra und Norbert Kröger, Mechthild und Robert Wibbeke, Ulrike und Markus Koch, Sabrina und Thomas Buschmeyer, Jubelpaar Irene und Johannes Kramer
Hinten v. l.: Guido Wittig, Christian Bentler, Stefan Koch, Patrick Wächter, Matthias Klotz, Andreas Wecker, Martin Hölscher, Martin Glahn, Jonas Koch, Nils Petersen, Ehrenleutnant Reinhard Berg, Oberst Reiner Berg. (Foto: Hiltrud Kröger)

sich auch Bürgermeisterin Ute Dülfer, Landrat Christoph Rütter und Landtagsabgeordneter Bernhard Hoppe-Biermeyer hinzu, um auf direktem Weg zur Schützenhalle zu marschieren. Anschließend wurden Jubelkönig Bernhard Hölscher (50-jähriges Thronjubiläum) und Johannes und Irene Kramer (25-jähriges Thronjubiläum) geehrt.

Beim Frühschoppen am Pfingstmontag wurden zunächst die Mitgliedsjubilare des Heimatschutzvereins ausgezeichnet. 25 Jahre im Verein sind Christoph Discher, Johannes Kloppenburg, Horst Koberstein und Markus Schürmann. Seit 40 Jahren halten Dieter Kloidt und Gottfried Schäfers dem Verein die Treue. Auf erstaunliche 50 Jahre Vereinszugehörigkeit blicken die Schützenbrüder Ehrenleutnant Reinhard Berg, Wilhelm Hölscher und Josef Wächter zurück. Durch die Schießsportabteilung wurde Leander Glahn als Schülerprinz und Niels Geilhorn als Jugendprinz ausgezeichnet.

Dem Vorstand war es ein besonderes Anliegen nun die auf der letzten Generalversammlung neu ernannten Ehrenmitglieder Michael Schonlau und Michael Schütte gemeinsam mit ihren Ehefrauen Birgit und Doris in einem würdigen Rahmen aus dem aktiven Vorstand zu verabschieden. Beide hatten schon längere Zeit angekündigt, ihre Posten nach zwei Jahrzehnten sehr erfolgreicher Arbeit niederzulegen. 2004 wurde Michael Schonlau Kassierer und blieb es für 20 Jahre. Michael Schütte war zuletzt stv. Oberst und übernahm auch vier Jahre als Oberst Verantwortung im Heimatschutzverein Grundsteinheim. Nun war es an der Zeit für beide, die Aufgaben im geschäftsführenden Vorstand zu beenden.

Michael Schonlau war 20 Jahre lang der „Herr der Zahlen“ und erledigte seine Tätigkeit mit Bravour und hohem Ehrgeiz. Er hat einen hervorragenden Kassenstand hinterlassen und steht dem Vorstand auch weiter mit Rat und Tat zur Seite. Im Bezirksverband Büren ist er



(v.l.) Michael und Birgit Schonlau, Michael Schütte.
(Foto: Heimatschutzverein Grundsteinheim 1629 e.V.)

seit vielen Jahren als Bezirksschriftführer tätig und übt diese Position auch weiter aus.

Michael Schütte ist auch weiter fester Bestandteil der Truppe, so kann man immer auf seinen Rat und seine Fachkunde bauen, wenn es um den Vogelhochstand geht.

Als Dank und in Anerkennung für ihre herausragenden Verdienste für den Heimatschutzverein Grundsteinheim 1629 e.V. erhielten sie einen Gutschein für einen Restaurantbesuch und die Damen einen schönen Blumenstrauß.

Musikalisch begleitet wurde der Frühschoppen zunächst vom heimischen Spielmannszug. Im Anschluss übernahm das Blasorchester Lichtenau und sorgte für einen stimmungsvollen Frühschoppen vor der Theke und bereite auch viele in Erinnerung bleibende Gänsehautmomente durch ihr besonderes musikalisches Können.

Der Heimatschutzverein dankt allen Vereinsmitgliedern, Musikerinnen und Musikern sowie den Gästen und Gönnern des Vereins für die tolle Unterstützung, die so ein Fest besonders bereichern und dadurch erst möglich machen.



(v.l.): König Norbert Kröger, Ehrenleutnant Reinhard Berg, Gottfried Schäfers, Josef Wächter, Horst Koberstein, Dieter Kloidt, Niels Geilhorn, Wilhelm Hölscher, Leander Glahn, Ehrenmitglied Michael Schonlau, Birgit Schonlau, Oberst Reiner Berg, Hauptmann Guido Wittig, Ehrenmitglied Michael Schütte.
(Foto: Heimatschutzverein Grundsteinheim 1629 e.V.)



Nachbericht:

Schützenfest in Herbram Königspaar Matthias & Regine Löhr feiern bei bester Stimmung!

Herbram (rs). Wer das Königspaar und seinen Hofstaat kennt, dem war bereits im Vorfeld klar, dass das diesjährige Fest ein echtes Highlight in der Herbramer Festtradition werden sollte. Und so sollte es dann auch kommen.

Beim vorausgehenden Kränzen am Mittwoch an der königlichen Residenz konnte zunächst Vorjahreskönigin Sabrina Koch die Krone an ihre Nachfolgerin Regine Löhr übergeben. Dies nahmen alle anwesenden Freunde, Verwandte und Nachbarn zum Anlass, auf das nun anstehende Schützenfest bereits einmal mit dem ein oder anderen Kaltgetränk anzustoßen.

Bereits zum dritten Mal und damit auch traditionell begann das Schützenfest bei bestem Sommerwetter bereits am Freitag. Nach dem direkten Marsch in die Halle wurde das Fest mit einem nahezu perfekten Bierfissanstich durch Bierfasskönig Bastian Schach eröffnet. Neben einigen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft konnte Oberst Elmar Koch auch wieder Abordnungen der befreundeten Vereine aus Asseln, Bad Lippspringe, Grundsteinheim, Kleinenberg und Lichtenau begrüßen. Beim anschließenden Dämmerstochern in der stimmungsvoll und mit viel Liebe zum Detail geschmückten Schützenhalle wurden durch Hauptmann Georg Wigge die Ehrungen für die langjährigen und verdienten Schützen vorgenommen. Den Orden für besondere Verdienste konnte er in diesem Jahr an Franz-Josef Vogt verleihen, der u.a. bereits seit vielen Jahren als Hüttenwart für die vereinseigene Blockhütte zuständig ist, auf den



Regine & Matthias Löhr
Königspaar

Schützenfesten die Senioren bei den Umzügen fährt und sich durch sein großes Engagement bei Arbeitseinsätzen an Halle und Hütte auszeichnet. Nachdem die Damen von ihrem parallel im Anbau stattfindenden „Dämmerstößchen“ bei bester Stimmung in der Halle eingetroffen waren, übernahm die Partyband Senne Duo nahtlos und sorgte für einen großartigen ersten Tanzabend in einer sehr gut gefüllten Schützenhalle.

Sehr hohe Temperaturen um die 30°C und anfangs auch strahlender Sonnenschein bescherten den Schützen am Schützenfestsamstag Marscherleichterung. So ging es nach dem Antreten auf direktem Weg zur Abholung von Königspaar und Hofstaat in die Sandheide,

wo gut gekühlte Getränke an schattigen Plätzen zunächst für eine kleine Verschnaufpause sorgten. Doch am energiegeladenen Himmel braute sich zwischenzeitlich eine kräftige Gewitterfront zusammen, sodass der Feldgottesdienst am Ehrenmal in der Buchlieth mit Dechant Daniel Jardejewski leider abgebrochen werden musste. Nachdem der Schützentrass gerade noch rechtzeitig und trockenen Fußes in die Schützenhalle eingekehrt war, folgte der Große Zapfenstreich, wieder einmal gekonnt vorgetragen von der Musikkapelle



Königspaar Matthias & Regine Löhr, Kronprinzenpaar Johannes & Nadine Susewind, Zepterprinzenpaar Matthias Schäfers & Birgit Michaelis, Apfelprinzenpaar Markus & Monikas Lübbers

Iggenhausen und dem Spielmannszug Grundsteinheim. Nach dem Empfang der Gastvereine aus Asseln und Iggenhausen eröffnete das Königspaar mit dem Ehrentanz den Festball. Dabei übertrugen sich so manche Schwingungen aus dem Regentenkreis auf die Tanzfläche, und unter der Regie des Senne Duos

wurde ein stimmungsvoller und langer Schützenfestabend gefeiert. Am Sonntag ging es für die Schützen bei angenehmen Marschtemperaturen weiter, und der Schützenzug setzte sich erneut in Bewegung Richtung Königsresidenz. Zahlreiche Gäste hatten sich dort eingefunden, um die wunderschönen Kleider von Königin Regine und ihren Hofdamen zu bestaunen und mit reichlich Beifall zu belohnen. Auch beim anschließenden großen Festumzug durch die in Vereinsfarben wunderbar geschmückten Herbramer Straßen säumten viele Zuschauer den Weg und spendeten Applaus. Am Ehrenmal angekommen, erfolgte dann die offizielle Ansprache durch Oberst Elmar Koch und die wetterbedingt nachgeholte Kranzniederlegung. Nach dem Vorbeimarsch am Ehrenmal nahm der Nachmittag in und an der Schützenhalle einen gemütlichen und entspannten Verlauf. Jung und Alt konnten bei Kaffee und Kuchen oder kühlen Getränken einen schönen Nachmittag verbringen, bevor bei der Kinderbelustigung noch einmal das Kinderkönigspaar Hauke Tewes und Feline Schmellekamp im Mittelpunkt standen.



Ehrungen: Die anwesenden geehrten Herbramer Schützenjubilare

Ehrungen...

Orden für besondere Verdienste: Franz-Josef Vogt

Ehrenmitglieder: Wilhelm Eikmeier, Hermann Huck, Antonius Löhr, Reiner Schach, Norbert Wienold

25 Jahre Mitgliedschaft: Ivo Peric, Stefan Rustemeier, Horst-Edgar Schäfers, Benedikt Vogt, Bringfried Wagner

40 Jahre Mitgliedschaft: Heinz-Jürgen Eikmeier, Michael Freitag, Dirk Fritsch, Frank Jung, Peter Kemper, Tobias Michaelis, Ulrich Niggemeyer, Bernd Runte, Michael Schach

50 Jahre Mitgliedschaft: Ulrich Flechtner, Ferdinand Krömeke, Josef Löhr, Reinhard Meyer, Hermann Meyer, Heinrich Ricke, Johannes Ricke, Günter Wiedemeyer

Vorstandsorden:

Erstmalig Vorstand: Sven Avenarius und Dorian Lübbers

Gegen Abend durfte Oberst Koch die Ehrungen der diesjährigen Jubelkönigspaare vornehmen. Ihr 25-jähriges Thronjubiläum feierten in diesem Jahr Johannes und Gabriele Vogt. Vor 40 Jahren regierten Rainer und Sabine Markus und Königspaar vor 50 Jahren waren Franz Lappe und Elisabeth Lengeling. Allen anwesenden Jubeldamen wurden vor dem anschließenden Ehrentanz vom Verein Blumensträuße als Dankeschön für ihre Jubiläen überreicht. Später am Abend fand als abschließendes Highlight der Jungschützentanz mit Königin und Hofdamen statt, bei dem die jungen Herbramer Nachwuchsschützen wieder einmal gekonnt ihre bisher erlangten tänzerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen durften. Für die Musik zeigte sich an diesem Sonntagabend das Partyteam Bad Driburg verantwortlich und sorgte an der Theke sowie auf der Tanzfläche noch einmal für beste Partystimmung bei Königspaar, Hofstaat, Schützen und allen Gästen. So klang auch in diesem Jahr ein wiederum schönes und harmonisches Schützenfest nach drei tollen Schützenfesttagen erst in den frühen Morgenstunden des Folgetages ganz langsam aus.





Nachbericht:

Familientradition trifft Lebensfreude!

Junge Majestäten und Hofstaat von vielen Menschen umjubelt

Kleinenberg (uj). Wenn Familientradition auf pure Feierlaune trifft, entsteht etwas ganz Besonderes – so auch beim diesjährigen Schützenfest der St. Sebastian Schützenbruderschaft in Kleinenberg. Unter der strahlenden Regentschaft des jungen und charmanten Königspaares Julian Dissen (19) und Laurena Freund (18) wurde Pfingsten zu einem unvergesslichen Erlebnis für Kleinenberg und seine Gäste. Schon am Pfingstsamstag setzte die traditionelle Schützenmesse einen festlichen Auftakt, dem der große Zapfenstreich in beeindruckender Formation folgte. Aufgrund der Brandkatastrophe an der Hauptstraße wurde die Kranzniederlegung am Ehrenmal auf Pfingstsonntag verlegt. Beim abendlichen Festball verwandelte sich die geschmückte Schützenhalle in eine wahre Partyhochburg: Die „Partyband Relax“ brachte mit mitreißenden Klängen die Stimmung zum Kochen – bis in die frühen Morgenstunden wurde ausgelassen getanzt und gefeiert. Am Pfingstsonntag erreichte das Fest, trotz wechselhaften Wetters, mit dem farbenfrohen Festumzug seinen Höhepunkt. Das junge Königspaar stand dabei – gemeinsam mit seinem glänzenden Hofstaat – ganz im Mittelpunkt der begeisterten Zuschauer. Unter der Leitung von Oberst Stephan Wink und begleitet von den Spielmannszügen Kleinenberg und Lichtenau sowie den Musikvereinen

Dörehagen und Willebadessen zog die gut gelaunte Schützenfamilie durch die festlich geschmückte Titularstadt. Ein echter Hingucker: Die Königin verzauberte alle mit ihrem eleganten Kleid in mintgrün und langer Schleppe. Die Hofdamen sorgten mit ihren stilvoll abgestimmten Roben in bordeauxrot, champagner und taupe für Eleganz und Glanz. Auf dem Sportplatz nahm das strahlende Königspaar die traditionelle Parade der Schützen ab – ein bewegender Moment voller Stolz und Gemeinschaftsgefühl. Aufgrund des launischen Wetters wurden die Ehrungen der Jubelmajestäten anschließend in der voll besetzten Schützenhalle vorgenommen. Der Stimmung tat das keinen Abbruch. Im Gegenteil: Beim großen Konzert der Musikgruppen wurde kräftig applaudiert, bevor das DJ-Kollektiv „Base Masters“ mit energiegeladenen Beats das musikalische Zepter übernahm und den Festabend in eine ausgelassene Partynacht verwandelte. Das Schützenfrühstück am Pfingstmontag, für viele Schützen der heimliche Höhepunkt der drei Festtage, rundete das Fest stilvoll ab. Zur guten Stimmung trug am Montag auch der Biergarten bei, der bei dem launigen Pfingstwetter schließlich doch noch zur Geltung kam. Ein Fest voller Emotionen, Glanz und Gemeinschaft – so bleibt das Schützenfest 2025 in Kleinenberg in bester Erinnerung!



Hohe Auszeichnungen beim Schützenfrühstück am Pfingstmontag

St. Sebastianus Ehrenkreuz für Björn Seidel

Kleinenberg (uj). Der Pfingstmontag ist traditionell der Tag der Schützen. Er begann mit dem Festgottesdienst, der in der Pfarrkirche St. Cyriakus feierlich vom Präses der Bruderschaft, Pastor Stefan Stratmann, zelebriert wurde. Im Rahmen des diesjährigen Schützenfrühstücks durfte Oberst Stephan Wink neben den Kleinenberger Schützen wieder zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft sowie befreundete Heimat-schutzvereine und Bruderschaften in der bis auf den letzten Platz gefüllten Schützenhalle begrüßen. Neben dem amtierenden Königspaar, Julian Dissen und Laura Freund, standen dabei unter anderem Schützen im Mittelpunkt, die sich in herausragender Weise um den Verein verdient gemacht haben. So erhielt Björn Seidel aus der Hand des Bezirksbundesmeisters des Bezirksverbands Paderborn-Land im Bund der Historischen deutschen Schützenbruderschaften, David Steffens, das St. Sebastianus Ehrenkreuz (SEK). In seiner Laudatio hob Steffens den vorbildlichen Einsatz des Schützenbruders hervor. Björn Seidel, der amtierender Bezirkskönig im Bezirksverband Paderborn Land ist, bekleidete in der Zeit von 2000 bis 2003 zunächst das Amt eines Unteroffiziers, im Jahr 2009 wurde er

der Schießmeister der Bruderschaft. Dieses Amt füllt er bis heute mit großer Leidenschaft aus. Nach mehreren Jahren als stellvertretender Bezirksschießmeister des Bezirksverbands Paderborn-Land wurde Björn Seidel zudem im Jahr 2024 zum Bezirksschießmeister gewählt. Ebenfalls aus den Händen von Bezirksbundesmeister David Steffens erhielten Dirk Olmer und Christoph Steins den Hohen Bruderschaftsorden (HBO) sowie André Hillebrand das Silberne Verdienstkreuz (SVK) für ihre hervorragenden Dienste für die Schützenbruderschaft. Festlich untermalt wurde das Schützenfrühstück durch exzellent aufspielende Musiker vom Musikverein Dörenhagen und dem Spielmannszug Kleinenberg. Montagnachmittag präsentierte sich das Königspaar mit seinem Hofstaat nochmals auf dem Festumzug der breiten Öffentlichkeit und läutete am Abend mit dem Königstanz den stimmungsvollen Ausklang dieses Schützenfestes ein. Oberst Stephan Wink freute sich über ein rundum gelungenes Fest, welches wieder einmal viel zu schnell vorüberging. Er bedankt sich bei allen Besuchern, Helfern und Gönnern für die große Beteiligung an allen drei Festtagen.



Die Geehrten im Kreis der Majestäten sowie Oberst Stephan Wink und Bezirkskönig Björn Seidel



Holtheim feiert Fest des Jahres

Königspaar Christian Hüneke & Verena Withut regiert das Holtheimer Schützenvolk

Holtheim (jj). Unter der Regentschaft des Königspaares Christian Hüneke und Verena Withut feiert ganz Holtheim vom 19. – 21. Juli sein Schützenfest. Die Insignien haben in diesem Jahr folgende Schützenbrüder errungen: Zepterprinz wurde mit dem 29. Schuss Ehrenhauptmann Martin Günther und Apfelprinz wurde Mariusz Bandyk (56. Schuss). Markus Bunte konnte sich mit dem 82. Schuss die Würde des Kronprinzen sichern. Einige gezielte Schüsse brachten in der nächsten Zeit den Holzadler arg in Bedrängnis. Mit dem 270. Schuss konnte um 19:55 Uhr schließlich der 40-jährige HR-Specialist Christian Hüneke die Reste des Holzadlers „von der Stange holen“. Der Kassierer des Heimatschutzvereins Holtheim führt damit eine langjährige Familientradition fort. Sein Ur-Ur-Großvater Fritz Beseler regierte das Holtheimer Schützenvolk vor 100 Jahren, sein Ur-Großvater Josef Beseler vor 75 Jahren. Seine Lebensgefährtin, die 32-jährige Hauswirtschafterin Verena Withut wird mit ihm die Regentschaft führen. Dem Königspaar zur Seite steht der Hofstaat mit: Martin und Kathrin Günther, Christian und Sarah Söllner, Christian und Miriam Beine, Kevin und Martina Gockel, Stefan Wübbeke und Julia Knap, Markus und Alexandra Bunte.

Beginn des Festes ist am Samstag (19. Juli), mit dem Antreten der Schützen und Musikkapellen an der Gaststätte „Zum Stern“. Von dort marschieren die Schützen zum Ehrenmal, um den gefallenen und vermissten Söhnen der Gemeinde zu gedenken. Anschließend wird vom Spielmannszug Holtheim und dem Blasorchester „Freude & Frohsinn“ aus Etteln der Große Zapfenstreich gespielt. Nach der Gefallenen-ehrung wird die Schützenmesse in der Pfarrkirche stattfinden. Nach der Schützenmesse werden dem Ortsvorsteher Felix Meyer, Oberst Frank Sander und natürlich dem amtierenden Königspaar ein Ständchen gebracht. Auch die 25-jährige Jubelkönigin Marion Altrogge und die 50-jährige Jubelkönigin Ursula Jabs werden ein Ständchen erhalten. Am Abend findet der große Festball in der Schützenhalle mit der Tanzkapelle „Freude & Frohsinn Etteln“ statt.

Der Schützenfestsonntag (20. Juli), wird mit dem Weckruf des Spielmannszuges eingeleitet. Nach dem Antreten des Heimatschutzvereins und der Musikkapellen an der Gaststätte „Zum Stern“ wird das Königspaar mit seinem Hofstaat aus seiner Residenz abgeholt. Es folgt die Parade und anschließend der

große Festumzug durch die Gemeinde. Nach dem Königstanz in der Schützenhalle findet die Kinderbelustigung mit der musikalischen Begleitung der Blaskapelle „Freude & Frohsinn“ aus Etteln statt. Natürlich wird auch der Spielmannszug Holtheim für musikalische Unterhaltung sorgen. Am Abend beginnt der große Festball mit der Tanzkapelle „Freude & Frohsinn Etteln“.

Der Schützenfestmontag (21. Juli) beginnt mit dem Antreten an der Gaststätte „Zum Stern“. Es folgt der Marsch zur Schützenhalle, wo die Ehrung verdienter Schützenbrüder stattfindet. Anschließend ist das gemeinsame Schützenfrühstück mit Begrüßung der Ehrengäste. Parallel wird wieder ein Frühschoppen für die Frauen im Speiseraum der Schützenhalle angeboten. Nach dem Ausmarsch der Fahnen folgt ein gemütlicher Ausklang des Festes mit DJ.

Für die musikalische Begleitung bei den Festumzügen an allen drei Tagen sorgen der Spielmannszug Holtheim und das Blasorchester „Freude & Frohsinn Etteln e.V.“

Der Vorstand des Heimatschutzvereins Holtheim bittet die ganze Bevölkerung um Beflaggung der Straßen und lädt alle Vereinsmitglieder, Einwohner, Neubürger und Gäste herzlich zum Holtheimer Schützenfest ein.





Schützenfest Hakenberg

Grußworte vom Oberst

**Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,
liebe Hakenberger,
liebe Gäste aus Nah und Fern,**



Oberst

vom 26. bis. 28. Juli feiert Hakenberg Schützenfest. Hierzu lädt der Heimat-schutzverein, dessen Ehre ich habe Oberst zu sein, Hakenbergerinnen und Hakenberger sowie alle Menschen herzlich ein, die gemeinsam mit uns ein friedliches und fröhliches Fest feiern wollen. Gefei-ert wird traditionell in unserem

Festzelt, dass auch in diesem Jahr mit tatkräftiger Unter-stützung vieler Helfer bei hochsommerlichen Tempera-turen aufgebaut wurde. Herzlichen Dank dafür.

In turbulenten Zeiten ist es wichtig, Orte zu schaffen, in denen Gemeinschaft und Toleranz Platz finden und erlebt werden können. Das Schützenfest in Hakenberg schafft einen solchen Ort und bietet immer wieder aufs Neue Gelegenheit zum entspannten Austausch und fröhlichen Feiern. Unterstützt werden wir hierbei von unserem Festwirt Mario Düker, dem Blasorchester und der Tanzmusik Lichtenau und dem Spielmannszug Lichtenau. Auch ihnen vielen Dank, dass ihr dabei seid. Und auch an unsere jüngsten Festbesucher haben wir wieder gedacht und werden am Schützenfestsonntag eine Hüpfburg auf dem Sportplatz aufstellen.

Ein Schützenfest lebt von Menschen die dieses Fest mit Engagement und Leidenschaft bereichern. Ich bin froh, dass wir mit unserem Königspaar André Ernst und Miriam Keiter zwei Menschen gefunden habe, die unse-ren Verein mit Herzblut im vergangenen Jahr vertreten haben. Gemeinsam mit ihrem Hofstaat Christoph und Mareike Hillebrand sowie Johannes Freitag und Chris-tina Ernst werden sie am Festwochenende im verdien-ten Mittelpunkt stehen. Herzlichen Dank für euren un-ermüdlichen Einsatz in diesem Jahr.

Zum Fest gehören auch Traditionen und eine schöne Tradition ist es, dass wir am Schützenfestsonntag unse-re Jubelpaare ehren. In diesem Jahr ehren wir Karl-Heinz und Rita Ernst (25 Jahre). Eine besondere Ehrung wird

Josef Fecke, Wilhelm Hengst und Peter Strätling zu Teil werden. Sie sind seit 60 Jahren Mitglied des Heimat-schutzvereins. Einsatz für den Verein zeigte auch unser Jungschützenkönig Hendrik Ernst. Auch dir herzlichen Dank dafür.

Ebenfalls freuen wir uns darauf, unsere Gastvereine und Sponsoren in Hakenberg begrüßen zu dürfen. Wir werden sicherlich Gelegenheit haben ins Gespräch zu kommen und gemeinsam ein paar schöne Stunden ver-leben.

Ich wünsche allen Gästen, Jubilaren, Musikerinnen und Musikern, Schützen und Schützinnen und ganz beson-ders unserem Königspaar André und Miriam eine wun-derbare und ausgelassene Zeit in Hakenberg.

Michael Kniewel (Oberst)

**25-jähriges
Jubelkönigspaar**
Karl-Heinz &
Rita Ernst



**40-jähriges
Jubelkönigspaar**
Karl (†) & Theresia (†)
Ewers

**50-jähriges
Jubelkönigspaar**
Josef (†) & Edeltraud (†)
Hoischen

das Grußwort des Königspaares 2024/25...

Grußworte vom Königspaar

**Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
liebe Musikerinnen und Musiker,
liebe Freunde und Gäste aus Nah und Fern,**

seit fast einem Jahr sind wir nun Schützenkönig und -königin von Hakenberg. Hakenberg, das „kleine Paradies“ war und ist schon immer ein besonderer Ort für uns gewesen. Das stimmungsvolle Schützenfest am letzten Juliwochenende ist weit bekannt und wird jedes Jahr von vielen Leuten aus dem Stadtgebiet Lichtenau und darüber hinaus besucht.

Hakenberg verbindet Menschen und Orte. Gerade in den heutigen Zeiten ist es wichtig, füreinander da, offen und aufgeschlossen zu sein. In Hakenberg kam es schon öfter vor, dass ein Nicht-Hakenberger die Königswürde errungen hat und doch war dies nie ein Problem – im Gegenteil! Die Gemeinschaft wird hier wirklich gelebt. Auch wir sind mit unserem Hofstaat ein bunt gemischter Haufen. Der König und unsere Hofdame Christina Ernst aus Hakenberg, die Königin und unser Hofherr Johannes Freitag aus Asseln und Christoph und Mareike Hillebrand, unser zweites Hofpaar, kommt aus Lichtenau. Genau diese besondere Konstellation hat uns zu unserem Motto geführt: Gemeinsam – Team Hakenberg. Die Gemeinschaft sollte auch über die Ortsgrenzen hinaus im Vordergrund stehen und die Vereine miteinander verbinden.

Auch für uns verflog, wie bei vielen anderen Königspaaren, unser Regentschaftsjahr wie im Flug. Ein Jahr, das viele schöne, unvergessliche Momente für uns beinhaltet hat, aber auch ein Jahr, das Trauriges enthielt. In allen Momenten waren der Vorstand und die Mitglieder des Vereins für uns da. Besonders stand uns aber unser Hofstaat zur Seite, wofür wir von ganzem Herzen Danke sagen möchten. Christina, Johannes, Mareike und

Christoph: Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

Zum Schluss möchten wir einem jeden Schützen und einer jeden Schützin sagen: Königspaar eines Ortes zu sein, ist einfach

eine echt coole Erfahrung. Ein Jahr lang seinen heimatlichen Verein zu repräsentieren, mit anderen Königspaaren auf verschiedenen Festen zu feiern, neue Erfahrungen zu machen und Kontakte zu knüpfen, ist wirklich ein absolut empfehlenswertes Abenteuer gewesen. Hätten wir nicht das Jubiläum in der Familie gehabt, hätten wir diesen Schritt sicher (noch) nicht gewagt. Und jetzt im Nachhinein können wir jedem/jeder nur raten, einmal ein Jahr als Schützenkönig oder Schützenkönigin zu erleben. Traut euch, den Vogel abzuschießen und euch 365 Tage lang ganz offiziell „König oder Königin von xx“ zu nennen!

Nun freuen wir uns auf ein rauschendes Fest. Gemeinsam mit euch, dem Heimatschutzverein, den Freunden und Gästen aus Nah und Fern, unseren wunderbaren Musikvereinen und uns, dem Team Hakenberg.

Euer Königspaar 2024/25 André & Miriam und der Hofstaat Christoph & Mareike und Johannes & Christina



Miriam Keiter und André Ernst
Königspaar

Schützenjubilare im Jahr 2025....

25-jähriges Jubiläum: Dietmar Düllmann, Fabian Damm, Peter Faber, Siegfried Grote

40-jähriges Jubiläum: Franz-Josef Wiedom

50-jähriges Jubiläum: Reinhard Hengst, Heinz-Josef Striewe, Bernhard Beseler, Friedhelm Ewers, Hans-Werner Ernst, Helmut Rehmann, Willi Kanne, Karl-Heinz Ernst

60-jähriges Jubiläum: Josef Fecke, Wilhelm Hengst, Peter Strätling



Johannes Freitag, Christina Ernst, Königin Miriam Keiter und König André Ernst, Christoph und Mareike Hillebrand (v.l.).

Festablauf in Hakenberg...

Samstag, 26. Juli 2025

- 14:00 Uhr Ständchen bringen durch das Blasorchester Lichtenau
- 16:00 Uhr Sammeln beim Oberst, Abholen des Königspaares
- 17:00 Uhr Schützenmesse, anschließend Kranzniederlegung und Zapfenstreich
- 20:00 Uhr Tanz im Festzelt

Sonntag, 27. Juli 2025

- 14:00 Uhr Antreten am Festzelt, Abholen der Fahne, Abholen des Königspaares, anschließend Umzug und Parade am Sportplatz
- 15:00 Uhr Ehrungen der Jubelpaare im Festzelt
- 17:00 Uhr Kinderbelustigung
- 18:00 Uhr Jungschützenvogelschießen, anschließend Proklamation des Jungschützenkönigs
- 19:00 Uhr Tanz im Festzelt

Montag, 28. Juli 2025

- 09:00 Uhr Schützenmesse, anschließend Antreten an der Kapelle
- 09:45 Uhr Ehrungen und Schützenfrühstück
- 11:00 Uhr Vogelschießen
- 14:30 Uhr Proklamation des neuen Königs, symbolischer Abschluss, anschließend Party mit DJ im Festzelt
- 17:30 Uhr Antreten am Festzelt, Abholen des neuen Königspaares, anschließend Umzug und Parade am Sportplatz, Proklamation der neuen Königin
- 19:00 Uhr Tanz im Festzelt

An allen Tagen ist der Eintritt auf das Festgelände und ins Festzelt frei.

Für musikalische Unterhaltung sorgen:

Blasorchester Lichtenau e.V.
 Spielmannszug Lichtenau e.V.
 Tanzmusik des Blasorchesters Lichtenau e.V.



Dein Sanitätshaus im ALTENAUTAL!

VOR ORT. FÜR DICH.

- Modernste Technik**
- Persönliche Beratung**
- Kostenloses Parken** (direkt vor der Tür)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. von	09:00 – 13:00 Uhr
	14:30 – 17:30 Uhr
Mi. <u>nur</u> von	09:00 – 13:00 Uhr

SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert
 Die Gesundheitsmanufaktur

Bockholt & Stappert GbR
 Siebentalweg 1
 Lichtenau-Henglar
 ☎ 05292 9321980
 ✉ info@bockholt-stappert.de
 🌐 www.bockholt-stappert.de



SW-becker
 HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK

VORBEUGEN STATT FRIEREN!
WARTUNG IM SOMMER –
WOHLFÜHLEN IM WINTER!

Jetzt Heizungs-wartung buchen!

HEIZTECHNIK • SANITÄRTECHNIK • KLIMATECHNIK

SW-Becker GmbH & Co. KG
 📍 Pfauenstraße 1
 33181 Bad Wünnenberg

☎ 02957 7899978
 ✉ info@sw-becker.de
 🌐 www.sw-becker.de

Die kfd-Frauen freuen sich
auf einen tollen Tag in Dortmund!

Alternative Diözesanwallfahrt nach Dortmund

Lichtenau (ts). Der kfd-Bezirk Bad Wünnenberg-Lichtenau fährt zur Alternativen Diözesanwallfahrt nach Dortmund zur „Zeche Zollern“. Treffpunkt ist am 13. September 2025 um 8:30 Uhr auf dem Parkplatz des Klosters Dalheim. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant.

Die Kosten für den Tag (Bus und Eintritt) belaufen sich auf 25 € für kfd-Mitglieder (Rucksackverpflegung). Die Anmeldung ist erst mit dem Zahlungseingang gültig, die Kontodaten werden bei der telefonischen Anmeldung weitergegeben.

Anmeldungen nimmt Tanja Schliephak unter der Nummer 01523 / 3743289 entgegen. Anmelde-schluss ist der 14. Juli 2025.



JEDER STEHT DRAUF!

Die Böden von Holz Mehring

- über 300 Sorten Parkett
- über 150 Sorten Laminat
- große Auswahl an Design- und Vinylböden
- Profiauswahl an Massivholzdielen
- Beratungsservice
- auf Wunsch auch Montage der Böden

Diese AUSWAHL
gibt es in keinem
Baumarkt. ●

Böden · Türen · Holz im Garten · Bauen mit Holz

Holz-Mehring GmbH & Co. KG
Hauptstraße 68
33165 Lichtenau-Kleinenberg
Tel. 05647 9466-0
info@holz-mehring.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 13:00 Uhr
So.* 13:00 – 17:00 Uhr

*Jeden Sonntag Schautag, keine Beratung, kein Verkauf



Immer aktuelle Angebote finden Sie auch unter
www.holz-mehring.de | shop.holz-mehring.de

**HOLZ
MEHRING**

Bauen · Wohnen · Garten

Kirchentermine | Übersicht Juli

www.pr-wl.de

Katholische Gemeinden - Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau

MESSEN	Sa. 12.7.	So. 13.7.	Sa. 19.7.	So. 20.7.	Sa. 26.7.	So. 27.7.
Lichtenau Pfarrkirche St. Kilian		9:00		9:00		9:00
Atteln Pfarrkirche St. Achatius		9:00		9:00		9:00
Henglar Kirche St. Andreas				9:00		
Asseln Pfarrkirche St. Joh. Enthauptung				9:00		
Herbram Pfarrkirche St. Joh. Baptist		10:45				10:45
Holtheim St. Franziskus Xaverius	18:30		16:30		18:30	
Hakenberg St. Antonius					17:00	
Kleinenberg St. Cyriakus				10:45		
Husen St. Maria Magdalena	18:30					9:00
Dalheim St. Peter und Paul		10:30		10:30		10:30
Iggenhausen St. Alexander			17:00 WGF		17:00	
Grundsteinheim Kapelle St. Luzia	17:00			17:00		

*) Festtage: 8.6. Pfingstsonntag, 9.6. Pfingstmontag, 15.6. Dreifaltigkeitssonntag, 19.6. Fronleichnam, 24.6. Geburt des Hl. Johannes des Täufer, 29.6. Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel | **Hervorgehoben: geänderte Anfangszeiten!**

www.evangelisch-in-lichtenau.de

Gottesdienste in der ev. Kirche in Lichtenau

Juli

Gottesdienst mit Abendmahl

📅 06.07. || ⌚ 9:00 Uhr

Gottesdienst in der Seniorenresidenz Ebbinghausen

📅 10.07. || ⌚ 16:00 Uhr

Gottesdienst Sommerkirchen-Spezial zur Themenreihe
„Lovestories“ & mit Taufe

📅 13.07. || ⌚ 10:00 Uhr

Evangelische Erlöser-Kirchengemeinde am Sintfeld

Pfarrer Claus Jürgen Reihls

☎ 02953/326

✉ pad-kg-am-sintfeld@kkpb.de

Pfarramt:

An der Burg 2

☎ 05295/1035

Gemeindebüro Lichtenau:

Montag: 9:00-12:00 Uhr | Mittwoch: 9:00-11:30 Uhr

✉ pad-kg-lichtenau@kkpb.de

Gemeindesekretärin: Ines Zalewski

✉ pad-kg-am-sintfeld@kkpb.de

Freie Christen Gemeinde

www.fcgl.de

Jeden Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst

Nähere Informationen, Veranstaltungshinweise und Live-Stream-Gottesdienste sowie Online-Predigten zum Nachhören unter www.fcgl.de.

Pfarrbüro St. Kilian Lichtenau:

Am Kirchplatz 6

☎ 05295/98560

✉ buero@pv-lichtenau.de

Sekretärinnen E. Jung, G. Lauhoff, A. Rücker,
B. Weber
donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
und
freitags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Freie Christen-Gemeinde Lichtenau:

Lange Straße 14

☎ 05295/1847

www.fcgl.de

Katholische Gemeinden:

Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau

Öffnungszeiten Pfarrbüro Atteln:

1. Donnerstag im Januar, März, Mai, Juli, September und November | 15 bis 16 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Holtheim:

1. Donnerstag im Januar, März, Mai, Juli, September und November | 16 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Herbram:

2. Dienstag im Januar, März, Mai, Juli, September und November | 9 bis 10 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.pr-wl.de

Apothekennotdienstplan | Juli 2025

Mo. 7.7.2025 Egge-Apotheke Adenauerstr. 70, 33184 Altenbeken ☎ 05255/215	Do. 17.7.2025 Marien-Apotheke Kassler Tor 18, 34414 Scherfede ☎ 05642/8316	So. 27.7.2025 Haarener-Apotheke Adam-Opel-Str. 10, 33181 Haaren ☎ 02957/9858900
Di. 8.7.2025 Apotheke im Medico Husener Str. 48, 33098 Paderborn ☎ 05251/8773580	Fr. 18.7.2025 Haarener-Apotheke Adam-Opel-Str. 10, 33181 Haaren ☎ 02957/9858900	Mo. 28.7.2025 Engel-Apotheke Lange Str. 47, 33154 Salzkotten ☎ 05258/930500
Mi. 9.7.2025 St. Laurentius-Apotheke Paderborner Str. 62, 33178 Nordborchen ☎ 05251/399931	Sa. 19.7.2025 St. Christophorus-Apotheke Bahnhofstr. 18, 33102 Paderborn ☎ 05251/10520	Di. 29.7.2025 Egge-Apotheke Adenauerstr. 70, 33184 Altenbeken ☎ 05255/215
Do. 10.7.2025 Aatal-Apotheke Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg ☎ 02953/8003	So. 20.7.2025 Rathaus Apotheke Rathausplatz 4, 33098 Paderborn ☎ 05251/22409	Mi. 30.7.2025 Kastanien-Apotheke Eggestr. 57, 33100 Benhausen ☎ 05252/ 932024
Fr. 11.7.2025 Engel-Apotheke Lange Str. 46, 33165 Lichtenau ☎ 05295/98620	Mo. 21.7.2025 St. Vitus-Apotheke Lange Str. 21, 34439 Willebadessen ☎ 05646/651	Do. 31.7.2025 Desenberg-Apotheke Marktstr.12, 34414 Warburg ☎ 05641/5959
Sa. 12.7.2025 Drei Hasen Apotheke Westernstr. 27, 33098 Paderborn ☎ 05251/ 22266	Di. 22.7.2025 Alme-Apotheke Alter Hellweg 29, 33106 Wewer ☎ 05251/930330	<i>Daten entnommen: www.akwl.de</i> <i>Weitere Infos zum Apothekennotdienstplan sind dort zu entnehmen.</i>
So. 13.7.2025 Hirsch-Apotheke Westheim Kassler Str. 28, 33443 Marsberg ☎ 02994/96540	Mi. 23.7.2025 Engel-Apotheke Lange Str. 46, 33165 Lichtenau ☎ 05295/98620	
Mo. 14.7.2025 St. Vitus-Apotheke Lange Str. 21, 34439 Willebadessen ☎ 05646/651	Do. 24.7.2025 Apotheke auf der Lieth Auenhauser Weg 7, 33100 Paderborn ☎ 05251/66991	
Di. 15.7.2025 Delphin-Apotheke Detmolder Str. 8, 33102 Paderborn ☎ 05251/56677	Fr. 25.7.2025 Amts-Apotheke Atteln Finkestr. 32, 33165 Atteln ☎ 05292/642	
Mi. 16.7.2025 Desenberg-Apotheke Marktstr.12, 34414 Warburg ☎ 05641/5959	Sa. 26.7.2025 Pader-Apotheke Borchener Str. 29, 33098 Paderborn ☎ 05291/ 760049	



Wir möchten, dass Sie mit uns rundum zufrieden sind.
Ihr Team der Engel-Apotheke in Lichtenau.

Juli

Bis zu 38% sparen³

Ein Sommer für mich!

SPARrezept



Engel - Apotheke

Lange Str. 46
33165 Lichtenau
Bestellungen: 0800/0098620
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. : 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Samstags : 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Apotheken & Ärzte | Übersicht

Apotheken:



Apothekennotdienst
0137/88822833

Engel-Apotheke

Lange Straße 46
33165 Lichtenau
☎ 05295/98620
www.engelapolichtenau.de

Amts-Apotheke

Finkestraße 32
33165 Lichtenau-Atteln
☎ 05292/642
www.apotheke-atteln.de

Ärzte:

Allgemeinmedizin + Innere Medizin

Dr. med. Jan Peter Rinn
Dr. med. Judith Mädler
Driburger Straße 12
33165 Lichtenau
☎ 05295/1005 oder 1011
www.hausarzt-lichtenau.de

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Dr. med. Stefan Albrecht
Dr. med. Lisa Brandtönies
Lange Straße 33
33165 Lichtenau
☎ 05295/930560
www.dr-albrecht-lichtenau.de

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Silke Bagger
Driburger Straße 15
33165 Lichtenau
☎ 05295/228
www.allgemeinmedizin-lichtenau.de

Zahnärzte:

Zahnarztpraxis Schäfer

Lange Straße 60, 33165 Lichtenau
☎ 05295/1606

Tierärzte & Tierheilpraxen:

Tiergesundheitszentrum Söhl GmbH

Zum Breikedahl 12
33165 Lichtenau
☎ 05295/99899-0
www.tgz-lichtenau.de

Kleintierzentrum im Soratfeld ehemals Knoop

Im Soratfeld 2-4
33165 Lichtenau
☎ 05295/98500
www.tierarztpraxis-lichtenau.de

Notfall?

Arztrufzentrale des
ärztlichen Bereitschafts-
dienstes / Notfalldienstes



116 117

PIETEC

FEINWERKTECHNIK

Wir suchen DICH!

ab sofort

- » Fachkraft für Zerspanungsmechanik (m/w/d)
- » Elektrofachkraft / Elektriker (m/w/d)

PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Str. 23 · 33181 Bad Wünnenberg

Besucht uns gerne auf... www.pietec.de

Scannen &
bewerben:



...noch ganz dicht ?

Rohrbruchortung | Trocknung

Messtechnik Wächter

Masenheimerweg 13
33165 Lichtenau
☎ 05295 997409
✉ info@messtechnik-waechter.de



Malteser

...weil Nähe zählt.

**Ihre Nachbarn
genießen schon**

Mit dem Malteser Menüservice



Jetzt
kostenloses
Probemenü
bestellen!

Infos und unsere leckere Menü-Auswahl unter:
📍 malteser.de/menueservice oder ☎ 05251 1585-120

Infos & Termine | Juli 2025

DRK Blutspende

📅 **9. Juli**

📍 Altenauhalle - Dr. Schmückerstr. 22

🕒 16:00 – 20:00 Uhr

Schützensenioresen-Wanderung

📅 **10. Juli**

📍 Treffpunkt: Schützenhalle Lichtenau

🕒 14:00 – 17:00 Uhr

Familienzeltlager DWJ Abt. Holtheim

📅 **11. Juli – 15. Juli**

📍 EGV Hütte Holtheim

„MAMMA MIA!“ Open-Air Kino

📅 **11. Juli**

📍 Kloster Dalheim

🕒 21:00 Uhr

Frühwanderung mit Frühstück, EGV Asseln

📅 **13. Juli**

Schützenfest Holtheim

📅 **19. Juli – 21. Juli**

📍 Holtheim

40 Jahre Tennisclub Altenautal

📅 **19. Juli**

📍 Dr. Schmückerstr. 20, Atteln

🕒 14:00 Uhr

Exkursion zu Renaturierungsflächen Kleinenberger Sauer

📅 **19. Juli**

📍 Treffpunkt: Ortsschild Kleinenberg
(Kreuzung Eichenwinkel)

🕒 16:00 Uhr

solutiT-Cup

📅 **19. Juli – 25. Juli**

📍 Altenaukampfbahn, Etteln

Ferienfreizeit USC Altenautal

📅 **20. Juli – 25. Juli**

Sommerwanderung EGV Kleinenberg

📅 **20. Juli**

Schützenfest Hakenberg

📅 **26. Juli – 28. Juli**

📍 Hakenberg



| August 2025

Jubiläumswochenende 10 Jahre Pilgercafé

📅 **16. – 17. August**

📍 Pilgercafé Kleinenberg

Jubiläumsbeachparty

📅 **16. August**

📍 Naturbad Atteln

4. Familien-Ferien-Festival

📅 **23. August**

📍 Sportplatz Holtheim

🕒 ab 12:00 Uhr

Kaiserschießen

📅 **23. August**

📍 Schützenhalle Asseln

🕒 14:30 Uhr

**Keine August-Ausgabe?
– Keine Panik!**

Auch wenn DIE15 im August eine kleine Print-Pause einlegt, bleiben wir natürlich für euch am Ball!

Auf unseren Social Media Kanälen versorgen wir euch weiterhin mit Veranstaltungstipps, Highlights und Sommer-Events aus der Region.

Ihr organisiert selbst etwas?

Dann schickt uns eure Termine per Direktnachricht oder Mail (info@combine.media) – wir teilen sie gerne mit unserer Community!

Termine/Programme Übersicht

Einfach den QR-Code einscannen
und bequem alle Termine
auf einen Blick einsehen.

VHS Kursprogramm



Zeit für euer Feedback...

Jetzt seid ihr dran. Wir möchten euer ehrliches und konstruktives Feedback zum Magazin DIE15 erfassen. Dazu einfach den QR-Code einscannen, ausfüllen und absenden. Egal ob Lob, Kritik oder Verbesserungsvorschläge. Wir nehmen alles. :)

Vielen Dank vorab.
Combine**MEDIA**.



**Du vermisst
eine Veranstaltung?
Kein Grund zur Panik.**

Teil es uns mit &
schreib uns eine Mail:
info@combine.media

Jetzt
Termin
für **2025**
anfragen!

05251 38693

Party Service
Ewers Imbiss
Ein Begriff für Qualität

Ihr Partyservice für kleine & große Feste

Vielfältige Speisen

Geschultes Personal

Auf- & Abbau

Individuelle Beratung

Kostenloses Geschirr

Mehr zu uns auf... www.partyservice-ewers.de

OPEL

AUTOHAUS
KOCH
Borchen-Etteln

Neu bei uns: Professionelle
Automatikgetriebespülung
für alle Marken.

Kirchstraße 41 | 33178 Borchen | 0 52 92 - 896
www.koch-autohaus.com

Magazin DIE15 | Infos

Seitenformat	DIN A4 (210 x 297 mm)
Satzspiegel	175 x 252 mm
Spaltenbreite	2-spaltig
Druckauflage	5.000 Exemplare
Farben	4-farbig
Veröffentlichung	monatlich, crossmedial

♡ Gesicherte Verteilung

♡ Bessere Sichtbarkeit

♡ Crossmedial

♡ Ansprechpartner*innen aus der Region

Kontakt ANZEIGEN | Beratung & Buchung



Laura Bickmann

Anzeigenberatung,
Anzeigenmanagement

✉ bickmann@combine.media
☎ 05292 89890-16



Jule Schäfers

Anzeigengestaltung

✉ schaefers@combine.media
☎ 05292 89890-14

Kontakt REDAKTION | Beratung & Buchung



Dr. Matthias Preissler

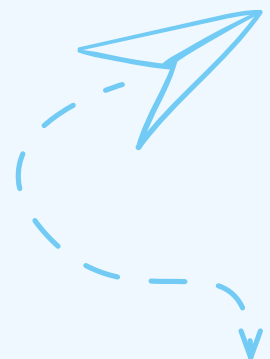
Redaktionsleitung

✉ redaktion@die15.com
☎ 05295 8971

So geht's | Artikel einreichen

CHECKLISTE

- ✓ **Text und Bild(er) separat senden** (nicht in einer Worddatei zusammengefasst)
- ✓ **Gute Auflösung der Bilddateien** (jpg, png, pdf)
- ✓ **Texte unformatiert senden** (doc, odt, pdf, docx)
- ✓ **Beiträge an redaktion@die15.com senden**
- ✓ **Redaktionsschluss beachten** (siehe unten)



An alles gedacht?
Dann abschicken.

DIE15-Auslagestellen | Übersicht

ATTELN

- Amts-Apotheke
- Bäckerei Voss
- REWE Markt
- Combine**MEDIA**.
- Metzgerei & Imbiss Vahle
- Blumen Mathia

LICHTENAU

- Marketinggemeinschaft, Geschäftsstelle TZL
- Stadtverwaltung Lichtenau
- Sparkasse
- Volksbank
- Schreibwaren Küting-Sander
- Rechtsanwälte Fust & Schulte
- Bruder Markus
- Provinzial Lichtenau

HUSEN

- Europa Feriendorf Restaurant „Die Fabrik“
- St.-Annen-Kapelle (Amerunger Kapelle)

ETTELN

- Bäckerei Zacharias
- Autohaus Koch
- Raumausstattung Kloppenburg

KLEINENBERG

- Bäckerei Grautstück
- Holz Mehring

HENGLARN

- Bäckerei Zacharias
- Gesundheitsmanufaktur im Altenautal

ASSELN

- Assler Deeel



Du möchtest das Magazin auch bei dir auslegen?

Dann melde dich bei uns: info@combine.media

TERMINE FÜR 2025

Ausgabe	Erscheinungstermin *	Anzeigen-/Redaktionsschluss
September	01. September 2025	15. August 2025
Oktober	06. Oktober 2025	19. September 2025
November	03. November 2025	17. Oktober 2025
Dezember	01. Dezember 2025	14. November 2025

REINSCHAUEN LOHNT SICH!

*WIR BRINGEN KREATIVE
ÜBERRASCHUNGEN ANS LICHT
- FÜR MARKEN, DIE AUFFALLEN WOLLEN.*

PROJEKTANFRAGE:



COMBINEMEDIA.